Heute mit unserer Jubiläumsbeilage



TiP SÜDHESSEN

50 JAHRE 1976-2026

SEIT 50 JAHREN DIE GRATISZEITUNG FÜR DAS RIED

Samstag, 14. November 2026 · KW 46 · 50. Jahrgang

Kaiserstraße 50 ▪ 68623 Lampertheim ▪ Tel. 06206 - 94500 ▪ Fax 06206 - 945010 ▪ www.tip-suedhessen.de ▪ info@tip-suedhessen.de

„WIR ROCKEN DIE DEMOKRATIE!": Lampertheimer Partnerschaft für Demokratie lädt am 20. November von 14.30 bis 19 Uhr in die Siedlerhalle ein / Eintritt frei

„Sei dabei, feier mit, gestalte mit!"



Am Donnerstag informierten die Partner für Demokratie in der Alfred-Delp-Schule über die Inhalte des Festes in der Siedlerhalle. Neben Kindern der Pestalozzischule ist auch der Wahlpflichtkurs „Demokratie lernen" der A-D-S mit 25 Schülern mit vielfältigen Projekten vertreten. Foto: Steffen Heumann

LAMPERTHEIM – „Wir rocken die Demokratie!", heißt es am 20. November in der Siedlerhalle. Die Partnerschaft für Demokratie Lampertheim lädt zum zweiten Mal zu dieser Veranstaltungsreihe ein. Von 14.30 bis 19 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen, um gemeinsam einem abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Nach dem Erfolg der Premiere ist es das Ziel, wieder alle Generationen zusammenzubringen. Unter dem Motto „Sei dabei, feier mit, gestalte mit!" heißt es gemeinsam die Vielfalt zu feiern und Demokratie aktiv zu erleben. Das Programm bietet Angebote für Groß und Klein – der Eintritt ist komplett frei. Das erwartet die Besucher: Live-Musik mit der inklusiven Band „GRENZENLOS STARK". Zudem gibt es jede Menge Mitmachangebote für Kinder und Erwachsene.

Rachid Machkour freut sich über das Interesse seiner Schüler am Thema Demokratie. Im zweiten Jahr bietet er den ganzjährigen Wahlpflichtkurs „Demokratie lernen" an der Alfred-Delp-Schule (ADS) an. „25 Schüler sind es, über 40 wollten dabei sein", so der Pädagoge. „Der Kurs beinhaltet viele Projekte. Nicht nur in der Schule, sondern auch im Austausch mit externen Netzwerkpartnern", betont Machkour. Wichtig sei es den jungen Menschen zu vermitteln, dass man durch aktives Mitgestalten auch etwas bewirken könne. Die kreativen Beiträge werden in der Siedlerhalle präsentiert. Darunter ein Demokratie-Puzzle, Poetry-Slam, ein Sketch zum Thema Schwimmbad, Demokratie-Plakate, aber auch ein Quiz für Besucher. Richtige Antworten werden mit Süßigkeiten belohnt. Die Schüler der 1. bis 3. Klasse der Pestalozzischule bringen sich ebenfalls in den Aktionstag ein. Höhepunkt für die Kursteilnehmer der Realschule dürfte aber die geplante Reise nach Berlin sein. „Dort wollen wir Politik hautnah erleben", erklärt Rachid Machkour. Da man Schulklassen miteinbeziehe, erhalte man eine andere Perspektive auf das Thema, führte Janine Klingler, Diakonie Südhessen, aus. Demokratie aus Kindersicht und dem Blick der Jugendlichen direkt aus den Klassen zu betrachten, liefere neue Erkenntnisse. Einige Stimmen der 8. Klässler, warum der Wahlpflichtkurs belegt wurde: „Demokratie ist für mich interessant", „Das Thema macht Spaß", „Ich möchte mehr darüber lernen". Früchte trägt das Engagement der Schüler, wie auch das Bündnis für Demokratie. Einige Schüler der ADS sind bereits im Jugendparlament aktiv.

Das Netzwerk in Lampertheim, das sich pro Demokratie formiert hat, wächst. Silke Reis verwies seitens der Stadt auf die bewährte Zusammenarbeit mit der Diakonie. Norbert Fuchs vom Bündnis konstatiert ebenfalls eine positive Entwicklung. „Die Vernetzung wird stärker, einzelne Personen oder Gruppen schließen sich an". Bis 2030 soll das Förderprogramm laufen. Allerdings, so Silke Reis, müsse der Antrag jedes Jahr neu gestellt und bewilligt werden. Dann erst ließen sich Projekte konkret realisieren. Nach dem Erfolg des letzten Jahres im „Schwanen" hofft Dirk Eichenauer vom zuständigen Fachbereich auf eine Wiederholung. Dieses Mal jedoch in der Siedlerhalle, wo für alle Kooperationspartner Gelegenheit zum Austausch besteht und die Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeit zeigen können. Für kostenfreie Getränke, Kuchen und kleine Snacks vor Ort ist gesorgt. „Diese Veranstaltung lebt von den Menschen, die sie mitgestalten", so die Veranstalter abschließend. Nicht zuletzt auch ein Bestandteil der Demokratie. Mit etwas Glück gehen von dieser Veranstaltung weitere wichtige Impulse für ein lebendiges demokratisches Miteinander aus. Durch eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Landesprogramms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus" ist der Eintritt kostenfrei. Die Stadt Lampertheim hat über das Bundesprogramm die Partnerschaft für Demokratie ins Leben gerufen. Die Regionale Diakonie Südhessen übernimmt als Koordinierungs- und Fachstelle die inhaltliche Ausgestaltung.

Steffen Heumann









KÜNSTLERVEREIN BÜRSTADT: Adventsausstellung am 21. und 22. November im Bürgerhaus entfacht das vorweihnachtliche Kreativ-Feuerwerk / Eintritt frei

Ein Paradies für Augen, Sinne und den Gabentisch

BÜRSTADT – Eine lebendige Galerie des echten Handwerks der Künste wird das Bürgerhaus Bürstadt in der Rathausstraße 2 am 21. und 22. November 2026. Die Adventsausstellung des Künstlervereins Bürstadt (KVB) verspricht auch in diesem Jahr ein Fest für Entdecker zu werden. Über 50 Kunsthandwerkerinnen – etliche davon zum ersten Mal in Bürstadt und mit einer Anreise von über 80 Kilometern – präsentieren am 21. November (14 bis 18 Uhr) und 22. November (11 bis 17 Uhr) ein bemerkenswertes Spektrum an kreativen Ausdrucksformen. Wer individuelle Weihnachtsgeschenke oder adventliche, auch winterliche Präsente sucht, wird hier garantiert fündig. Der Rundgang beginnt mit visuellen Highlights: Kunst- und Malereiliebhaber dürfen sich auf Acryl-Bilder in unterschiedlichsten Formaten freuen. Zusammen mit filigraner Tiffany-Kunst, kunstvollen Lampen und Fensterbildern aus echtem Glas bringen sie die Augen der Betrachter zum Leuchten. Der Bereich Schmuck und Accessoires besticht durch originelle Vielfalt. Besonders gemütlich wird es beim Textilen, Genähten und Gestrickten.

Hier reihen sich edle Ledertaschen und -schals neben gewebten Schals an handgestrickte Einzelstücke, modische Rucksäcke sowie wärmende Loop-Schals.

Modernes Handwerk und Klassisches

Eine weitere Bereicherung der diesjährigen Ausstellung ist die feine Papierkunst. Filigrane Quilling-Technik, kunstvoll gefaltete Bücher, handgemachte Minialben und individuelle Grußkarten und manches mehr beweisen die enorme Wandelbarkeit des Materials. Dass Tradition und Moderne Hand in Hand gehen, beweist die Sparte der modernen Techniken. Hier faszinieren präzise Holzlaserarbeiten, Exponate aus dem 3D-Druck, Sublimations- und Plotterkunst sowie filigranes Glasdesign und Serviettentechnik. Besonders attraktiv: Bei vielen Kunstschaffenden können individuelle Geschenke direkt für das Fest oder andere Anlässe in Auftrag gegeben werden.

Die Adventsausstellung des KVB zeigt eindrucksvoll, wie viel Herzblut und handwerkliches Geschick in der Region stecken. Im kleinen, aber feinen „Ausstellungs-Café" wird einiges zum Direktverzehr angeboten. Vorbeikommen, staunen und ein Stück handgemachte Leidenschaft mit nach Hause nehmen!

Erlöse aus der traditionellen Tombola mit verschiedenen Gewinnen, werden an das Jugendhaus Bürstadt sowie an die Pfadfinder Bürstadt (DPSG Bürstadt – Stamm Bruder Feuer) gespendet. Der Eintritt ist frei.

red



Das Bürgerhaus Bürstadt in der Rathausstraße 2 verwandelt sich am 21. und 22. November 2026 im Rahmen der KVB-Adventsausstellung wieder in einen Hotspot für Geschenke-Jäger. Archivfoto: Hannelore Nowacki

KULTURPROGRAMM 2027 & BÜRSTADT IM ADVENT: Kulturbeirat präsentiert elf Veranstaltungen im kommenden Jahr und 34 Aktionen bis Heiligabend

Ein Potpourri aus Comedy, Musik und Theater

BÜRSTADT – Das kann sich sehen lassen! Koordiniert durch den engagierten städtischen Kulturbeirat ist es erneut gelungen, ein bemerkenswertes Potpourri an Kulturveranstaltungen für das kommende Jahr festzuzurren. Nicht weniger als elf Veranstaltungen wurden für 2027 präsentiert. Ein hochkarätiger Mix aus Comedy, Musik und Theater mit lokalen und überregionalen Künstlern, der in einer übersichtlichen Broschüre abgebildet ist. Diese ist in der TiP-Ausgabe am kommenden Samstag beigelegt. Lars Reichow im März, Wigald Boning & Bernhard Hoëcker im April, Florian Schroeder im Mai oder „Maddin" Schneider im Oktober, sind nur einige Beispiele, die beste Unterhaltung im Bürstädter Bürgerhaus garantieren. Der Vorverkauf läuft bereits über www.reservix.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen. Karten für das Kinderprogramm mit „Theo Tollpatsch" am 2. September um 16 Uhr sind im Rathaus erhältlich. Nicht weniger abwechslungsreich im Reigen der kulturellen Veranstaltungen ist das Programm von „Bürstadt im Advent". Zwischen dem 21. November sind nicht weniger als 34 Aktionen, auf die sich die Besucher freuen dürfen. Auch 2026 wird der Weihnachtsmarkt in Bürstadt vom 4. bis zum 6. Dezember wieder zu einem Treffpunkt mit besonderer Atmosphäre. Weitere Höhepunkte sind die KVB-Adventsausstellung im Bürgerhaus am 21. und 22. November sowie die „Winterträume" im KamÜ am 20. und 21. November. Alle Infos sind auch unter www.buerstadt.de erhältlich. red



Maddin Schneider strapaziert mit seinem neuen Live-Programm am 22. Oktober um 20 Uhr im Bürgerhaus in Bürstadt die Lachmuskeln der Zuschauer. Foto: Marco Landau

50 Jahre TiP Südhessen – Jubiläumsausgabe

Bitte beachten Sie die beiliegende Jubiläumsausgabe zum 50-jährigen Bestehen unseres Verlages.
Auf 48 Seiten laden wir Sie herzlich ein, das Geschehen in der Region bis zur Gegenwart Revue passieren zu lassen. Sie finden uns jetzt übrigens im Herzen der Spargelstadt in der Kaiserstraße 45 in Lampertheim.









KURZ NOTIERT

Altpapiersammlung

BOBSTADT – Am Samstag, 21. November, sammelt der SV Vorwärts in Bobstadt wieder ab 10 Uhr Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier (bitte keine sperrigen Kartons) bis 9 Uhr vor den Häusern bereit zu legen. Die Helfer treffen sich um 9.45 Uhr am Vereinsheim. zg

Bücherkaffe und Kalenderverkauf

HOFHEIM – Am 21. November von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr öffnet der Buchladen der Liebenzeller Gemeinde in Hofheim (Kirchstraße 60, Eingang Steffanstraße) wieder seine Türen zu einem ungestörten Stöbern. Neuerscheinungen auf dem christlichen Buchmarkt sind zu finden, Kalender für das Jahr 2027 wie auch die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeinde in verschiedenen Ausführungen und natürlich noch einiges mehr.
Kaffee und Kuchen kann an gemütlichen Tischen bei guten Gesprächen genossen werden. Mit dabei ist Miriam Künzler mit Ihrer Ausstellung an Bildern. zg

Evangelische Lukasgemeinde informiert

LAMPERTHEIM – Das Büro der Ev. Lukasgemeinde ist am Montag, 16. November, und am Montag, 23. November, geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Di, und Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr und Do 16 bis 19 Uhr. zg

Odenwaldklub Lampertheim lädt ein

LAMPERTHEIM – Am Sonntag, 15. November, lädt der Odenwaldklub Lampertheim zu einer herbstlichen Wanderung über den Lampertheimer Biedensand ein. Um 11 Uhr ist Treffpunkt am Parkplatz „am Bau“ in der verlängerten Biedensandstraße. Nach der Tour stehen in der Gaststätte Biedensandhalle im Weidweg ab 13 Uhr die diesjährigen Vereinsauszeichnungen im Rahmen des traditionellen Wanderehrungsfestes an. Gastwanderer sind wie immer zur Tour und zum Fest herzlich willkommen. zg

Plätzchen- und Kuchenverkauf

LAMPERTHEIM – Der Elternbeirat der Kita Europaring lädt herzlich ein zum Plätzchen- und Kuchenverkauf am Samstag, 21. November, von 9 bis ca. 14 Uhr im Edeka, Gaußstraße 12–16, Lampertheim. Lassen Sie sich verzaubern vom Duft frisch gebackener Leckereien. Vorbeikommen, naschen, Gutes tun! zg

Stadtverordnetenversammlung

BÜRSTADT – Zur öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 18. November, 20 Uhr, im Bürgerhaussaal, Rathaus, Rathausstraße 2, in Bürstadt, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen. zg

Ökumenisches Friedensgebet

NORDHEIM – Weiterhin um 16 Uhr findet das ökumenische Friedensgebet in Nordheim vor oder in der ehemaligen Simultankirche statt. Der nächste Termin ist am 16. November. zg

Jahreshauptversammlung der Musikkiste Groß-Rohrheim

GROSS-ROHRHEIM – Zur Jahreshauptversammlung der Musikkiste Groß-Rohrheim am Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr, in die Pizzeria Alemannia, Am Sportplatz, 68649 Groß-Rohrheim (Nebenzimmer), sind die Mitglieder herzlich eingeladen. zg

KAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK: Lampertheimer Kalender 2027 ab sofort für 10 Euro erhältlich

Bilder und Beschreibungen erzählen von der Zeit Anfang der 1950er Jahre

LAMPERTHEIM – Liebes Lampertheim, du hast dich sehr verändert. Die Bilder im Lampertheimer Kalender 2027 zeigen die Stadt in stimmiger Architektur mit sauberen gepflasterten Straßen und kleinen Geschäften, die es schon lange nicht mehr gibt. Auf dem damaligen Ostermarkt auf dem Platz mit Blick auf die St.-Andreas-Kirche sind Kinder in feiner Sonntagskleidung zu sehen, ein fröhliches Treiben. Für jeden Monat hat Ludwig Franz aus seinem privaten Archiv Fotografien herausgesucht, die zum diesjährigen Stadtjubiläum passen – vor 75 Jahren erhielt Lampertheim die Stadtrechte. Ein Vergleich mit der heutigen Stadtansicht macht die Entwicklung zur modernen Stadt deutlich. Im seinem Vorwort hebt Bürgermeister Alexander Scholl hervor, dass der Kalender zu einem kleinen Geschichtsbuch der Stadt geworden ist, weit mehr als eine Bildersammlung. Aus der damaligen Festschrift zur Stadtfeier und Heimatwoche vom 13. bis 21.



Das Stadthaus im Bildhintergrund gehört seit 55 Jahren zum Stadtbild, die Ansicht auf dem Kalender-Titelblatt liegt etwa 75 Jahre zurück. Am Pressetermin zur Vorstellung des Lampertheimer Kalenders 2027 nahmen Stefan Herz (von links), Bürgermeister Alexander Scholl und Ludwig Franz teil. Foto: Hannelore Nowacki

Oktober 1951 hat Ludwig Franz Gewerbeanzeigen zu den abgebildeten Geschäften gefunden, die interessante Einblicke in die Alltagswelt und Werbung vermitteln. Der Kalender lädt ein zu Gesprächen und sei wieder ein tolles Ergebnis, stellte Bürgermeister Scholl bei der Vorstellung des Kalenders im Stadthaus fest. Den ersten Lampertheimer Kalender hatte Heimatforscher Heinrich Karb im Jahr 1980 gestaltet und dies bis 2013 beibehalten. Für Ludwig Franz ist es mittlerweile der neunte Lampertheimer Kalender, den er ehrenamtlich zusammenstellt. Dafür kann er aus einem umfangreichen Archiv schöpfen, denn schon sein Papa habe viele Bilder gesammelt, auch bekomme er glücklicherweise aus der Bevölkerung immer wieder alte Fotoschätze.

Herausgeber des Kalenders ist der Heimat-, Kultur- und Museumsverein, der diesmal die Einnahmen für das Heimatmuseum verwenden will, wie der Vorsitzende Stefan Herz erklärte. Die Ausstellungsfläche soll mit Beleuchtung aufgewertet werden und es gibt immer etwas zu renovieren und zu restaurieren. Als Wandkalender im großen DIN-A3-Format und einer Auflage von 500 Stück ist der Preis von 10 Euro günstig – seit Jahren trotz Inflation beibehalten. Verkauft wird der Lampertheimer Kalender 2027 zum Preis von 10 Euro beim Stadtmarketing in der Domgasse 9, bei der Bücherkiste in der Kaiserstraße 17 sowie bei Derst Cigarren in der Ernst-Ludwig-Straße 16a und bei Coiffeur Franz in der Wilhelmstraße 38.

Hannelore Nowacki

BAU-MONITOR: Pestel-Institut informiert über Entwicklungen der letzten 15 Jahre im Kreis Bergstraße
Wohnungsdefizit trotz Zuwachs

9.900 Wohnungen mehr und 16.600 Menschen zusätzlich in Jobs

AUS DER REGION – So wohnt der Landkreis Bergstraße: Aktuell gibt es rund 132.600 Wohnungen im Landkreis Bergstraße. Der Kreis ist damit gewachsen: Denn das sind knapp 9.900 Wohnungen mehr als noch vor 15 Jahren – ein Plus von gut 8 Prozent. Und trotzdem gibt es ein Wohnungsdefizit: Aktuell fehlen rund 5.100 Wohnungen im Landkreis Bergstraße. Das geht aus dem „Bau-Monitor 2026“ hervor, den das Pestel-Institut für den Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel (BDB) gemacht hat. Die Wissenschaftler haben darin die aktuelle Lage auf dem Bau und regionale Wohnungsmärkte unter-sucht – darunter auch die Situation im Kreis Bergstraße.

Ein Grund für den Wohnungsmangel ist nach Angaben des Pestel-Instituts die wirtschaftliche Entwicklung: „Es gibt mehr Jobs im Landkreis Bergstraße. Die Zahl der Beschäftigten hat in den vergangenen 15 Jahren um fast 16. 600 zugenommen. Ein Plus von über 26 Prozent. Wer im Kreis Bergstraße arbeitet, will da in der Regel aber auch wohnen. Also ist mit mehr Arbeitsplätzen auch der Bedarf an Wohnungen nach oben gegangen“, sagt Matthias Günther vom Pestel-Institut. Trotzdem sei der Wohnungsbau enorm nach unten gerauscht: So sind im vergangenen Jahr nur noch 580 Wohnungen im Landkreis Bergstraße neu gebaut worden – und damit 100 weniger als noch zwei Jahre zuvor, so der „Bau-Monitor“. Oder anders gesagt:

„Der Kreis hat in nur zwei Jahren rund 18.500 Quadratmeter Wohnfläche weniger gebaut. Das ist ein gewaltiger wirtschaftlicher Dämpfer für die Bauwirtschaft im Kreis Bergstraße und in der Region. Und natürlich eine enorme Belastung für den Wohnungsmarkt“, sagt Studienleiter Matthias Günther.



Davon soll es mehr geben: Mehr Baustellenschilder bedeuten mehr neue Wohnungen. Und die braucht der Landkreis Bergstraße. Das ist ein Ergebnis vom „Bau-Monitor 2026“, den das Pestel-Institut jetzt vorgelegt hat.
Foto: Florian Göricke

Neubau von Wohnungen einzig passende Antwort

Die einzig passende Antwort auf das Wohnungsdefizit sei jetzt der Neubau von Wohnungen. Ohne den gehe es im Kreis Bergstraße nicht: „Außerdem gibt es noch immer Altbauten in einem äußerst schlechten Zustand. Gebäude also, die man wirtschaftlich nicht mehr sanieren kann. Da hilft dann nur der Abriss und möglichst ein Neubau mit mehr Wohnungen an gleicher Stelle“, sagt der Leiter des Pestel-Instituts, Matthias Günther.

Auch den Leerstand haben die Wissenschaftler untersucht: Im Landkreis Bergstraße gebe es rund 3.000 Wohnungen, die seit mindestens einem Jahr, oft aber schon viel länger leer stehen. „Da wird so schnell keiner mehr einziehen. Entweder weil die Wohnungen so heruntergekommen sind, dass da keiner mehr wohnen kann. Oder weil die Eigentümer nicht vermieten möchten. Der Klassiker dabei ist die leer stehende Wohnung im Zweifamilienhaus“, erklärt Matthias Günther. Dabei komme es auf jede Wohnung an.

Denn der Landkreis Bergstraße sei auf den Zuzug von Arbeitskräften angewiesen. Um die in ganz Deutschland wachsende „Beschäftigten-Lücke“ auf dem Arbeitsmarkt wenigstens halbwegs zu schließen, müsse sich der Landkreis Bergstraße „attraktiv machen“: „Neuen Arbeitskräften muss der Landkreis Bergstraße auch eine Wohnung bieten. Aber die muss vor allem bezahlbar sein. Sonst kommt nämlich keiner. Gleichzeitig wollen die meisten Baby-Boomer natürlich auch als Rentner weiterhin in ihrer Wohnung im Kreis Bergstraße bleiben“, macht Matthias Günther deutlich. Er warnt: „Die Gefahr ist, dass Arbeits- und Ausbildungsplätze nicht mehr besetzt werden können, weil Wohnungen fehlen. Doch wenn Arbeitskräfte fehlen, bremst das die Wirtschaft. Am Ende bedeutet das Wohlstandsverlust. Umso wichtiger ist es, dass der Arbeits- und der Wohnungsmarkt im Kreis Bergstraße miteinander matchen.“ „Wenn der Landkreis Bergstraße seine Wirtschaftskraft auch nur annähernd halten will, dann geht das nur mit Zuwanderung“, macht Matthias Günther deutlich. „Demografisch ist der Landkreis Bergstraße auf der Rutschbahn nach unten. Es fehlt an jungen Menschen, die freie Jobs künftig besetzen könnten“, so Günther.

Wer neu in den Landkreis Bergstraße komme, sei überwiegend darauf angewiesen, eine Mietwohnung zu finden. „Die Mietquote im Landkreis Bergstraße liegt aktuell bei 44 Prozent“, sagt Matthias Günther. Der Ökonom kritisiert: „Das eigene Haus oder eine Eigentumswohnung im Kreis Bergstraße können sich heute nur ganz wenige leisten. Und das auch, weil der Bund die Förderung von Wohneigentum so gut wie eingestellt hat.“

Die Bauwirtschaft im Kreis Bergstraße und der Region gehe mehr und mehr in die Knie. „Es ist paradox: Nicht nur der Landkreis Bergstraße braucht Wohnraum. Bundesweit fehlen sogar 1,35 Millionen Wohnungen.

Aber der Bund will seine Unterstützung für den Wohnungsbau schon im kommenden Jahr enorm kürzen“, sagt BDB-Präsidentin Katharina Metzger. Die Gefahr sei jetzt, dass Neubau-, Sanierungs- und Investitionsvorhaben zusammengestrichen oder ganz begraben würden.

Außerdem sei es dringend notwendig, die Bauämter zu entlasten: „Bei Mehrfamilienhäusern bis zu 12 Wohneinheiten sollte künftig auf eine Baugenehmigung ganz verzichtet werden. Vorausgesetzt, der Bauherr stimmt zu, sich an die Vorgaben im jeweiligen B-Plan zu halten. Das spart Bürokratie und damit auch im Kreis Bergstraße viel Zeit und Kosten.

Vor allem wäre das ein echter Bau-Turbo für den Mietwohnungsbau im Kreis Bergstraße“, betont Katharina Metzger. Den vollständigen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de red

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

EDEKA, LIDL, PENNY, Netto Marken-Discount, jawoll Immer. Alles. Günstiger., Schäfer, Evangelisch in Bürstadt und Bobstadt, NORMA, Thomas Philipps, GGEW WIR SIND ENERGIE., kik

Wir bitten um freundliche Beachtung

WORT ZUM SONNTAG

Licht im Dunkeln

Die Tage werden kürzer und dunkler, die Nachrichten sind oft finster, persönliche Schicksalsschläge trüben das Leben vieler Menschen ein. Viele klagen über leere Kassen, resignieren angesichts des ungezügelten Raubbaus an der Natur, verstehen Politiker, Chefs, Nachbarn und Verwandte nicht mehr. Mitten in der Dunkelheit haben unzählige Kinder bunte Lichter leuchten lassen und sind mit fröhlichen Liedern durch die Straßen gezogen. Sie haben Sankt Martin gefeiert. Sie haben einen Heiligen gefeiert, der ein Zeichen der Hoffnung gesetzt hat: Martin hat geteilt. Er hat seinen Umhang mit einem Armen geteilt. Er hat den Menschen am Straßenrand gesehen und sich ihm zugewendet. Er hat ein Hoffnungslicht in der Dunkelheit entzündet. Die großen Talente von Sankt Martin sind der offene Blick für die Not des Mitmenschen und die spontane Hilfsbereitschaft. Auch wir haben je eigene Talente.

Im Evangelium dieses Sonntags ruft Jesus und auf, unsere Talente nicht zu vergraben, sondern mit ihnen zu wuchern und sie einzusetzen und auszubauen. Es geht Jesus nicht darum, dass wir alle eine bestimmte und für alle gleiche Liste von Fähigkeiten haben sollen. Es geht ihm darum, das zum Guten einzusetzen, was uns geschenkt ist. Der eine kann vielleicht gut zuhören, die andere großartig formulieren. Manche sind handwerklich begabt, andere pädagogisch geschickt. Jede und jeder hat individuelle Fähigkeiten und Talente, die es weiterzuentwickeln gilt, die wir auch für andere nutzen.

Damit können wir kleine Lichter der Hoffnung setzen, dadurch können wir das Leben anderer ein klein wenig heller machen, so setzen wir Zeichen der Gemeinschaft und der Solidarität miteinander. Der Heilige Martin hat solch ein Zeichen gesetzt. Er hat nicht die ganze Welt zu einem Ort der Herzlichkeit und Solidarität gemacht. Er hat nicht weltweit Hunger, Kriege und Nöte beendet. Er ist bei sich geblieben. Mit dem, was er hatte und konnte, hat er ganz konkret im eigenen Umfeld ein Licht der Hoffnung entzündet. Dafür feiern wir Sankt Martin. Das können auch wir tun.

Dann sind nicht alle Probleme gelöst. Dann entzünden wir ein kleines Licht im Dunkeln und machen die Welt ein klein wenig heller.



Michael Held
Gemeindereferent in der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried

POLIZEIMELDUNG

Berauscht mit dem Auto in der Bürstädter Nibelungenstraße unterwegs

BÜRSTADT – Bei einer Kontrolle am Mittwoch (4.11.) haben Zivilfahnder des Polizeipräsidiums Südhessen mehrere Ermittlungsverfahren gegen einen 26 Jahre alten Autofahrer eingeleitet. Die Beamten hatten den Mann gegen 14.15 Uhr auf der Nibelungenstraße kontrolliert. Bei der Überprüfung der am Wagen angebrachten Kennzeichen stellten die Polizisten fest, dass diese eigentlich an ein ganz anderes Auto gehörten. Das vor ihnen stehende Fahrzeug war bereits seit einem Monat außer Betrieb gesetzt.
Zusätzlich waren die auf den Nummernschildern angebrachten Zulassungssiegel zusammen mit den eigentlich dazugehörigen Kennzeichenschildern in der Nähe von Grünstadt gestohlen worden. Der fahrbare Untersatz des Mannes hatte also keine gültige Versicherung und die Kennzeichen waren verfälscht.
Der Fahrer selbst erregte bei den Ordnungshütern den Verdacht, dass er unter Drogeneinfluss stehen könnte. Er gab schließlich zu, regelmäßig Cannabis zu konsumieren. Außerdem hatte der Mann keinen Führerschein. Die Beamten nahmen ihn mit zur Dienststelle, wo ihm ein Arzt Blut abnahm. Gegen den 26-Jährigen wird nun wegen des Verdachts der Urkundenfälschung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und wegen des Verdachts des Kennzeichendiebstahls ermittelt. ots

Mehrere Scheiben eines grauen Mitsubishi in Lorsch zerstört

LORSCH – In der Zeit zwischen Samstagabend (07.11.) und Sonntagnachmittag (08.11.) zertörten Unbekannte mehrere Scheiben eines grauen Mitsubishi, der „Im Taubenfang“ abgestellt war. Aus dem Innenraum des Autos entwendeten sie anschließend unter anderem einen Motorradhelm und den Verbandskasten. Das Kriminalkommissariat in Heppenheim (K 20) hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Sachdienliche Hinweise werden unter der Telefonnummer 06252/7060 entgegengenommen. ots

BUMMELN UND VERWEILEN: Handwerk und Kulinarisches am 20. und 21. November im und am KamÜ

Winterträume in der Scheune

BÜRSTADT – Bereits zum 9. Mal finden am 20. und 21. November die Winterträume in der Scheune statt.

Über 30 Aussteller freuen sich über einen Besuch, freitags zwischen 16 und 20 Uhr, samstags zwischen 11 und 19 Uhr. Während des Besuchs bei den Winterträumen darf der Parkplatz der Firma Furniture in der Industriestraße genutzt werden. Sie finden Stände sowohl im KamÜ als auch auf dem Bahnhofsparkplatz. Es erwartet Sie ein vielseitiges Angebot von Schmuck über Handwerkliches, Handgenähtes, Deko, Adventsgestecke und Leckereien. Dieses Jahr wird es ein Kinderzelt mit Kinderschminken, Glitzertattoos und Bastelangeboten geben. Außerdem wird es einen Wunschbaum geben, dessen Spenden an den Verein Helping Hands gehen wird. Ein gemeinnütziger Verein, welcher sich ehrenamtlich um die Obdachlosen und Hilfebedürftigen in Bürstadt und Lampertheim kümmert.

Zur Stärkung zwischen den Einkäufen gibt es Kaffee, selbstgemachte Kuchen, Waffeln und Glühwein. Der Erlös kommt der Kita Campus-Kids zugute, die für Samstag, 14.30 Uhr, einen kleinen Auftritt der Kinder vorbereitet hat. Besuchen Sie die Winterträume in der Scheune und lassen Sie sich verzaubern.

Entdecken Sie tolle Geschenkideen und kaufen Sie nach Herzenslust ein. Das Team der Winterträume und die Aussteller freuen sich auf Sie. zg

FASTNACHT 2026/2027: Hofheimer Carneval-Verein eröffnet in fröhlicher Runde mit Publikum die neue Fastnachtskampagne

„Ab jetzt ist Fastnacht, ab jetzt geht's wieder rund"

HOFHEIM – Wetter gut, Stimmung auf Hochtouren – zur Eröffnung der Fastnachtskampagne 2026/2027 am bronzenen Ausschellerdenkmal vor dem Alten Rathaus in Hofheim ging es schon wieder richtig rund. Denn „ab jetzt ist Fastnacht", verkündete Alexander Scholl beim Klang einer messingfarbenen Schelle.

Der Sitzungspräsident ist weithin auch als Lampertheimer Bürgermeister bekannt. Die Howwemer Narrenwelt erstrahlt wieder in den Farben Rot, Weiß, Blau und Gelb, in denen sich die Kappen und Schals zeigen. Nun scheint auch der Ausscheller mit Narrenkappe zu strahlen.

In vorderster Reihe präsentierte sich die HCV-Garde in graziler Formation. Für die Fastnachter des Hofheimer Carneval-Vereins 1988 (HCV) und die Zuschauer in der großen Runde stand ein ausreichender Sektvorrat zur Verfügung, auch für Saft war zur



Am Ausschellerdenkmal läutete der Hofheimer Carneval-Verein am 11.11. um 16.11 Uhr die neue Fastnachtskampagne ein. Foto: Hannelore Nowacki

Feier gesorgt. Pünktlich zur närrischen Uhrzeit 16.11 Uhr begrüßte Sitzungspräsident Alexander Scholl die „liebe Narrenschar" mit gereimter Ansprache. Über viele Jahre an Erfolg gewöhnt, hat der Verein auch in dieser Fastnachtskampagne 2026/2027 alle vier Prunksitzungen im Januar „wieder restlos ausverkauft", konnte Scholl froh gestimmt verkünden. Ein großes Dankeschön an die gesamte aktive Narrenschar schloss Scholl seinem Lob auf Hofheim an. Nur viel Zeit bleibt der Fastnacht diesmal nicht, denn im nächsten Jahr geht es sehr schnell, machte Scholl deutlich: „Es neue Jahr ist fast noch ganz frisch und schun liegt am Aschermittwoch de Hering wieder uff em Tisch".

Doch bis dahin wird ausgelassen Fastnacht gefeiert und die Narretei genossen, daran ließ die anwesende Schar keinen Zweifel. Wobei im Narrenfeuer zwar Klamauk und närrisches Wortfeuer gängig sind, aber in Hofheim diese Kunst mit viel Gefühl gelebt werden soll, wie Scholl im alljährlich verlesenen närrischen Bekenntnis vortrug.

„Denn die Fastnacht hat in unseren Tagen auch ein Stück Verantwortung zu tragen".

Hannelore Nowacki



GESCHICHTE: Über 50 Bürger beteiligten sich am Gedenken zur Pogromnacht am 9. November 1938

Vor 88 Jahren wütete die Verfolgung jüdischer Mitbürger auch in Biblis

BIBLIS – Am beleuchteten Gedenkstein hinter dem Rathaus, der an die jüdischen Bibliser Bürger und damaligen Opfer der Verfolgung erinnert, findet alljährlich die Gedenkstunde zur Reichspogromnacht am 9. November 1938 statt. Ein starkes Zeichen der Erinnerung, der Toleranz und des Zusammenhalts in der Gemeinde soll damit gesetzt werden, denn Erinnern an die Vergangenheit sei das Fundament für „unsere gemeinsame Zukunft", heißt es in der Einladung von Bürgermeister Konstantin Großmann und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ruven Kronauer. Unter den etwa fünfzig Biblisern unterschiedlichen Alters waren die ehemaligen Bürgermeister Volker Scheib und Felix Kusicka, die Großmann namentlich begrüßte. Musikalisch leitete Pierre-Olivier Denise an der Trompete das stille Gedenken ein – den Liedtext mit dem Titel „Von guten Mächten wunderbar geborgen" hatte Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer in seiner Todeszelle verfasst.

Während Großmann und Kronauer später den Blütenkranz der Gemeinde Biblis am Gedenkstein niederlegten, ließ Trompeter Denise das ergreifende Stück „Näher, mein Gott, zu Dir" erklingen. Anders als vor einem Jahr zeigte sich das Wetter gnädig, nur zu den beiden Impulsvorträgen des Heimat- und Geschichtsvereins Nordheim im Anschluss verlagerte sich das Geschehen in den Rathaussaal. Mit dem gemeinsam gebeteten „Vater unser" und dem Segen, den Manfred Gölz von der katholischen Kirchengemeinde erteilte, endete das Gedenken im Freien. Der Heimat- und Geschichtsverein Nordheim mit dem Vorsitzenden Günter Mössinger hatte wie in den vergange-



Bürgermeister Konstantin Großmann hielt mit zahlreichen Bürgern die Erinnerung an die Ereignisse des 9. November 1938 in Biblis lebendig. Foto: Hannelore Nowacki

nen Jahren eigene Nachforschungen zur Geschichte jüdischen Lebens in Biblis angestellt: Diesmal stand das persönliche Schicksal zweier Familien im Mittelpunkt – anhand einzelner Familiengeschichten und Bildern wurde deutlich, was diese Menschen tatsächlich erleiden mussten, wie Alexander Dinges zu Beginn seines Vortrages erklärte. Beispielhaft und wie unter einem Vergrößerungsglas machten Alexander Dinges und Gisela Gibtner eindrucksvoll nachvollziehbar, wie sich Ausgrenzung, Verfolgung und schließlich die Vernichtung auf die Mitglieder der Familien Spies und Steiermann auswirkten. Im Anschluss war Gelegenheit mehrere Dokumente an Stellwänden anzuschauen und mit den Hobbyforschern ins Gespräch zu kommen. Auf einem Ortsplan waren die früheren Gebäude im Eigentum jüdischer Bürger rot markiert.

Mitbürger beteiligten sich an der Gewalt

Bürgermeister Großmann erinnerte in seiner Ansprache eindringlich daran, dass schreckliche Ereignisse eines der dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte auch in Biblis geschahen.

Obwohl die jüdischen Familien in Biblis Teil der Gemeinschaft waren, wie alle anderen auch, waren sie in jener Pogromnacht und danach der Gewalt ihrer Mitbürger und Nachbarn ausgesetzt: Häuser und Wohnungen wurden verwüstet, die Menschen wie überall in Deutschland misshandelt und vertrieben.

„Die Verbrechen geschahen in den Straßen unseres Heimatortes, Menschen unserer Gemeinde waren beteiligt", mahnte Großmann. Damals, am 9. November 1938, wurde Hermann Kanthal in Biblis das erste Todesopfer, seinen erlittenen Kopfverletzungen erlag er am am 12. Dezember 1938 im Wormser Krankenhaus. Großmann wies darauf hin, dass Biblis damals als viertgrößte Gemeinde im jüdischen Alsbacher Friedhofsverband galt.

Die Synagoge war bereits vor der Pogromnacht an die Gemeinde Biblis verkauft worden, für den Bau des neuen Rathauses wurde das unscheinbare Gebäude abgerissen. Besonders freute Bürgermeister Großmann, dass sich der neu gewählte Kinder- und Jugendbeirat bereit erklärt hatte, über das weitere Schicksal der jüdischen Bibliser Bürger zu berichten. Im Wechsel lasen die jungen Leute die Namen und den Verbleib dieser Menschen vor, die in den Konzentrationslagern Theresienstadt und Ausschwitz zu Tode kamen, verschleppt wurden und verschollen sind. Wenigen war die Flucht in die USA und in die Schweiz gelungen.

Nachkommen der Familie Steiermann leben noch heute in den Vereinigten Staaten. Großmann kündigte an, dass im April 2027 in Biblis der erste Stolperstein verlegt werden soll, ein wichtiges Zeichen, wie er betont, um Geschichte sichtbar zu machen und das Erinnern für kommende Generationen lebendig zu halten.

Zur Erinnerung gehöre auch eine schreckliche Wahrheit im Verhalten der großen christlichen Kirchen damals, die sich bis auf einige wenige Geistliche in Schweigen hüllten, wie Sabine Karb in ihrer Ansprache ausführte. Wichtig sei daher zu betonen, dass die evangelische Kirche heute einen anderen Weg gehe, sich mit ihrer Geschichte auseinandergesetzt habe und sich in einem Bekenntnis als gemeinsame Aufgabe verpflichte, sich Antisemitismus in jeder Form entgegenzustellen.

„Wir haben keine Schuld an den Taten von damals", betonte Karb, aber es gehe darum ein Zeichen zu setzen gegen Hass und Ausgrenzung, für ein friedliches Zusammenleben und für den Schutz jüdischer Einrichtungen. Zu Mut ermutigt Karb, zu Mut für die Würde jedes Einzelnen einzutreten, ein klares Nein zur Ungerechtigkeit auszusprechen.

„Mut beginnt oft im Kleinen" – und könne einen Funken des Lichts in die Dunkelheit bringen. Ein Gebet für die Opfer von damals und heute sprach Manfred Gölz von der katholischen Kirchengemeinde und rief dazu auf, Verantwortung zu übernehmen und gegen Unrecht aufzustehen. An den Fürbitten beteiligte sich der Kinder- und Jugendbeirat, Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie weitere Bürger. Hannelore Nowacki



Wenn Sie Ihre Kunden **schnell und effizient** erreichen wollen …
Seit 50 Jahren im Ried
www.tip-suedhessen.de







1. Judo-Club Bürstadt 1978 e. V.
Frauen-Selbstverteidigungskurs
ab 14 Jahren
Samstag, 28.11.2026, von 12 bis 17 Uhr
in der Sporthalle
der Erich Kästner-Schule, Bürstadt
Anmeldung bei Klaus Peter Fritz
klaus@fritz-buerstadt.de • Tel. 06206/7744

AKTUELLES AUS DER REGION
WAS? WANN? WO? www.tip-suedhessen.de

NOTDIENSTE

Ärztliche Notdienste

An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117.** Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte.** Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**

Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst

14. November 2026	**Doc Apotheke,** 67549 Worms, Bebelstr. 6, Tel. 06241-954810
15. November 2026	**Markus-Apotheke Sandhofen,** 68307 Mannheim, Sandhofer Str. 280, Tel. 0621-771316
16. November 2026	**Hirsch-Apotheke,** 64653 Lorsch, Kaiser-Wilhelm-Platz 8, Tel. 06251-52295
17. November 2026	**Christophorus-Apotheke,** 68163 Mannheim, Meerfeldstr. 50, Tel. 0621-818381
18. November 2026	**Kloster Apotheke,** 64653 Lorsch, Marktplatz, Tel. 06251-52270
19. November 2026	**Ried-Apotheke,** 64683 Einhausen, Mathildenstr. 8, Tel. 06251-57463
20. November 2026	**Apotheke Otto Weitzel,** 68519 Viernheim, Rathausstr. 34, Tel. 06204/8998
21. November 2026	**Stadt-Apotheke,** Lampertheim, Kaiserstr. 18, Tel. 06206-7020080

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**
PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben.
Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte

Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.
(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

(Alle Angaben ohne Gewähr)



BAUSTELLEN: Straßensperrungen in Lampertheim und im Stadtteil Hofheim ab dem 16. November beachten

Bauhofstraße, Flatenstraße und Sandstraße betroffen

LAMPERTHEIM – In Lampertheim kommt es in nächster Zeit zu folgenden Straßensperrungen: Bauhofstraße – Aufgrund einer Kranstellung im Rahmen einer Baumaßnahme muss die Bauhofstraße auf Höhe der Hausnummer 34 ab dem 16. November bis voraussichtlich 4. Dezember für den gesamten Verkehr vollständig gesperrt werden. Die Bauhofstraße bleibt während der Maßnahme von beiden Seiten jeweils bis zur Vollsperrung befahrbar. Eine Durchfahrt durch den gesperrten Bereich ist jedoch nicht möglich.

Flatenstraße (Stadtteil Hofheim)

Aufgrund von Tiefbauarbeiten ist es erforderlich, die Flatenstraße im Lampertheimer Stadtteil Hofheim auf Höhe der Hausnummer 6, im Teilstück zwischen der Bahnhofstraße und der Neugasse/Martinstraße, vom 16. November bis voraussichtlich 25. November, für den gesamten motorisierten Durchgangsverkehr vollständig zu sperren. Die Flatenstraße bleibt während der Baumaßnahme von beiden Seiten jeweils bis zur Vollsperrung befahrbar. Eine Durchfahrt durch den gesperrten Bereich ist jedoch nicht möglich. Die bestehende Einbahnstraßenregelung wird für die Dauer der Arbeiten vorübergehend aufgehoben.

Sandstraße

Aufgrund von Tiefbauarbeiten ist es erforderlich, die Sandstraße auf Höhe der Hausnummern 2a bis 4 vom 19. November bis voraussichtlich 27. November für den gesamten motorisierten Durchgangsverkehr vollständig zu sperren. Die Sandstraße bleibt während der Baumaßnahme von beiden Seiten jeweils bis zur Vollsperrung befahrbar. Eine Durchfahrt durch den gesperrten Bereich ist jedoch nicht möglich. Die bestehende Einbahnstraßenregelung wird für die Dauer der Arbeiten vorübergehend aufgehoben.

Allgemein

Die Verkehrsteilnehmer werden um gegenseitige Rücksichtnahme sowie um Beachtung der aufgestellten Beschilderung, insbesondere der eingerichteten Haltverbote, gebeten. Der angegebene Zeitraum steht unter Vorbehalt, da es aufgrund von Witterungsverhältnissen oder unvorhergesehenen Ereignissen zu zeitlichen Verschiebungen kommen kann. Die Stadt Lampertheim bittet alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und bedankt sich im Voraus für ihre Rücksichtnahme. zg

HISTORISCH: Jörg Oberkinkhaus referiert am 19. November aus der Rohrheimer Geschichte / Eintritt frei

Bekanntes und Unbekanntes



GROSS-ROHRHEIM – Unter der Überschrift „Bekanntes und unbekanntes aus der Rohrheimer Geschichte“ referiert am 19. November um 19 Uhr Herr Jörg Oberkinkhaus, ehrenamtlich bestellter Mitarbeiter der Hessenarchäologie in Darmstadt, im „Treff 21“ über Funde und ehemalige Gebäude in der Rohrheimer Gemarkung. Kelten, Römer und Franken waren bekanntlich dort daheim und haben ihre Spuren hinterlassen. Es werden einige Funde gezeigt, die bislang noch nicht zu sehen waren. Auch der jüngste Fund vom Rheinufer wird zu sehen sein. Gerne dürfen auch private Funde mitgebracht werden – vielleicht kann der Fachmann dazu etwas sagen. Eintritt frei. Für Getränke ist beim Heimat- und Geschichtsverein wie immer bestens gesorgt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

zg / Grafik: Jörg Oberkinkhaus

KINDERTHEATERSTÜCK: Gespenstisch-schöner Spaß am 22. November um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Hofheim

„Das Kleine Gespenst“

LAMPERTHEIM – Die Jugendförderung und „cultur communal“ der Stadt Lampertheim freuen sich, am Sonntag, 22. November, erneut ein Kindertheaterstück für das kleine Publikum Lampertheims auf der Bühne des Bürgerhaus Hofheim präsentieren zu dürfen. Diesmal handelt es sich um das Stück „Das kleine Gespenst“ nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler für alle Menschen ab 4 Jahren. Das kleine Gespenst ist ein Nachtgespenst, wie es im Buche steht. Es lebt auf der alten Burg Eulenstein, wo es immer pünktlich um Mitternacht herum spuken darf. Doch das kleine Gespenst hat einen sehnlichen Wunsch: einmal die Welt bei Tageslicht zu sehen. Als dieser Wunsch plötzlich in Erfüllung geht, verwandelt sich das weiße Nachtgespenst in ein schwarzes Taggespenst und sorgt im Städtchen Eulenberg für große Aufregung. Denn schließlich ist es ganz und gar ungewöhnlich, dass dort ein Gespenst um 12 Uhr mittags herum spukt. Auch das kleine Gespenst hat schließlich genug vom Tagleben. Doch wie kommt es wieder zurück nach Hause? Und wie kann es wieder zu einem Nachtgespenst werden?

Zum Glück gibt es ja jede Menge hilfsbereite Kinder im Publikum! Seid dabei und erlebt einen gespenstisch-schönen Theaterspaß! Das Stück nimmt Groß und Klein mit in ein wunderbares Abenteuer für kleine und große Zuschauer ab 4 Jahre. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.30 Uhr im Hofheimer Bürgerhaus, Balthasar-Neumann-Straße 1-3. Karten hierfür gibt es an der Tageskasse. Kinderkarten zum Preis von 5 Euro und Erwachsene für 8 Euro. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Jugendförderung Lampertheim (06206/935-312, Haus am Römer, Domgasse 2, 68623 Lampertheim oder per E-Mail an jugendfoerderung@lampertheim.de. zg

BILDER-VORTRAG: Volkshochschule Lampertheim lädt am 19. November um 19.30 Uhr in den Römersaal ein

„Zwischen Tarn & Lot – der Aveyron“

LAMPERTHEIM – Die Volkshochschule Lampertheim lädt am Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr, zum Bilder-Vortrag „Zwischen Tarn & Lot – der Aveyron“ in den Römersaal im Haus am Römer, Domgasse 2, ein. Referent des Abends ist der langjährige vhs-Dozent und Fotograf Ulrich Leist. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Entdeckungsreise führt in eine der ursprünglichsten und hierzulande noch weitgehend unbekannten Regionen Frankreichs. Den Auftakt bildet das beeindruckende Viadukt von Millau, ein Meisterwerk moderner Ingenieurskunst, das sich kühn über das Tal des Tarn spannt. In den Höhlen von Roquefort reift der weltberühmte Blauschimmelkäse, während ein Besuch im Geburtsort des Naturforschers Jean-Henri Fabre spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Insekten gewährt. Der Besuch des Vortrages ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der passionierte Fotograf Ulrich Leist ist seit vielen Jahren ein geschätzter Referent der Volkshochschule Lampertheim. Seit 1991 begeistert der ehemalige Französisch- und Biologielehrer sein Publikum mit eindrucksvollen Reisevorträgen und faszinierenden Einblicken in die Natur- und Kulturlandschaften Europas. zg

AUSBILDUNGS- UND JOBMESSE: Mehr als 50 Aussteller sind am 19. November von 8 bis 14 Uhr in der TSG-Halle in Bürstadt vor Ort

Viele Wege in die Zukunft

BÜRSTADT – Welcher Beruf passt zu den eigenen Interessen? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Region – und wo kann man sich beruflich neu orientieren? Antworten, Ideen und direkte Kontakte bietet die Ausbildungs- und Jobmesse Bürstadt. Am Donnerstag, 19. November, verwandelt sich die TSG-Halle von 8 bis 14 Uhr in einen Treffpunkt für Ausbildung, Arbeit und berufliche Perspektiven. Der Eintritt ist frei. Mit mehr als 50 Ausstellern erwartet die Besucher ein breites Angebot. Veranstaltet wird die Ausbildungs- und Jobmesse gemeinsam von der Stadt Bürstadt, der Erich-Kästner-Schule und der Agentur für Arbeit.

Weitere Informationen gibt es unter www.buerstadt.de/jobmesse. zg

AKTIONSTAG „WALD DER ZUKUNFT“: Geo-Naturpark und Stadt Lampertheim laden am 22. November zum Pflanzen klimaangepasster Bäume ein

Vielfältiges Programm rückt den Wald in den Mittelpunkt

LAMPERTHEIM – Mit dem Wald verbinden wir mehr als nur die Ansammlung von Bäumen. Mindestens seit der Romantik ist er der Deutschen liebstes Kind. Vielerorts gibt heute der Blick in die Baumkronen jedoch ein besorgniserregendes Bild vom Zustand der Wälder. Der Klimawandel und die damit verbundene Trockenheit und Hitze der letzten Jahre haben ihn geschädigt.

Welche Lösungsansätze hat die Forstwirtschaft, um den Wald fit für die Zukunft zu machen? Mit dem Aktionstag „Wald der Zukunft”, am Sonntag, 22. November, in Lampertheim, möchten der Geo-Naturpark und die Stadt Lampertheim die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren. Zu dem Aktionstag laden die Organisatoren Jung und Alt zu einem vielfältigen Programm in und um den Wald ein. Der Treffpunkt ist der Parkplatz „Waldesruh“ in Lampertheim. Die Teilnahme ist kostenlos, für Kinder wird während der Exkursion eine Naturkunst-Aktion mit Waldmaterialien angeboten.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer eineinhalbstündigen Exkursion (ca. 2,5 km) mit dem örtlichen Revierförster Matthias Beißwanger, bei der die Teilnehmenden mehr über das Ökosystem Wald, die Baumarten und ihre Eigenschaften sowie die Perspektiven für die Zukunft erfahren. Am Ende der Exkursion kann jeder selbst Hand anlegen und einen Baum pflanzen. 100 Baumsetzlinge der Sorte Edelkastanie warten darauf, ihre Wurzeln in den Boden zu strecken. Die Art gilt als trocken- und hitzetolerant und gehört damit zu den Hoffnungsträgern in vom Klimawandel geschädigten Waldstücken.

Wer mehr über das Thema Wald und Klimawandel erfahren möchte, kann sich im Anschluss an die Exkursion auf Schautafeln am Treffpunkt informieren oder mit den Experten ins Gespräch kommen.

Mit Getränken und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Informationen unter www.geo-naturpark.de zg

KONZERT: Ev. Johannesgemeinde lädt am 15. November um 17 Uhr in den im Gemeindesaal nach Neuschloß ein

„Viggiani-Ambach-Pudil – fresh modern classics“

NEUSCHLOSS – Am Sonntag, 15. November, findet um 17 Uhr ein reizvolles Konzert im Gemeindesaal der evangelischen Johannesgemeinde in Neuschloß statt. Dann nämlich gastiert das Trio mit der Besetzung Maurizio Viggiani-Klavier, Cathrin Ambach-Querflöte, Sven Pudil-Saxophon mit moderner Musik im Gemeindesaal.

Kompositionen mit impressionistischen Einflüssen stehen ebenso auf dem Programm wie Kompositionen mit starker Prägung aus lateinamerikanischer Musik. Hierbei werden im Konzertprogramm gerne die Besetzungen gewechselt, so hören wir beispielsweise neben einem aufregenden Trio von Lowell Liebermann mit impressionistischen Anklängen, auch Stücke für Flöte und Klavier von lateinamerikanischen Komponisten wie Paquito D'Rivera und Miguel del Aguila. Solostücke, Duo Klavier und Saxophon, sowie die Duokombination Flöte und Saxophon mit jazzigen Inspirationen runden das spannende und besondere Programm ab. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt 14 Euro, ermäßigt 8 Euro (Vorverkauf beim Stadtmarketing, Domgasse 9, Telefon 06206/935154). Veranstalter sind die Johannesgemeinde Neuschloß und „cultur communal“ der Stadt Lampertheim. zg

RUNDGANG: Quartiersbüro der Stadt Bürstadt lädt am 17. November ein / Anmeldung erbeten

„Heimat neu entdecken“

BÜRSTADT – Der vierte Quartiersrundgang führt wieder durch die östliche Kernstadt. Unter anderem wird erklärt, wie die Bürgermeister-Siegler-Straße und die Oberschultheiß-Schremser-Straße zu ihren Namen kamen. Historische Orte neu entdecken, spannende Einblicke bekommen und das Quartier unter einer neuen Perspektive zu sehen ist das Motto dieses thematisch geführten Spaziergangs vom Verein für Heimatgeschichte. Die Route führt über die Nibelungenstraße bis zum Bildungs- und Sportcampus und über die Oberschultheiß-Schremser-Straße wieder zurück. Start ist am Dientag, 17. November, 16.30 Uhr, am Quartiersbüro, Bürgermeister-Siegler-Straße 29. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Um Voranmeldung wird bis Montag, 16. November, unter s.palmieri@sozialagentur-fortuna.de, gebeten. zg

XXXLutz

Haus der starken Marken!

esposa

XXXL **Markenvielfalt** bei den **XXXLutz Möbelhäusern**

ESPOSA · JOOP! · HASENA the dream factory · PURE HOME COMFORT · my baby Lou · bassetti · Musterring · visionight TRAUMHAFT SCHLAFEN · SADENA Schönes Wohnen · next125 · home24 · billerbeck HOME COLLECTION · VOGLAUER · TEAM7 · xora · MICAN electrify your spirit! · WMF · bali SITZEN LIEGEN · Jimmylee · set one by Musterring · SMEDBO · moderano RAUM FÜR MÖBEL · c'elina · JAB ANSTOETZ · INVIVUS · cantus · venda · welnova NEU•INNOVATIV•MODERN · JENSEN · himolla Komfortklasse · BEN 'n' JEN · valnatura natürlich leben · Villeroy & Boch · Knirps · Elegando · HOM'IN · JOHANN JAKOB · CASSANDO Die Designkollektion · ROLF BENZ · LINEA NATURA · PAIDI · sleeptex · CHILLIANO · Stressless A PLACE THAT MOVES YOU · Dieter Knoll · ESCANDO NATÜRLICH WOHNEN · BOXXX · ambia. GARDEN · TEMPUR · nolte KÜCHEN · ambia. HOME · PATINIO · WENKO DIE BESSERE IDEE · KARE DESIGN · c'elina HOME · Beldomo comfort · CARRYHOME · LEONARDO · novel · voleo DAS MÖBEL · LANDSCAPE THE COUNTRYSIDE OF LIFE · Stylife STYLE YOUR LIFE · KOINOR · VALDERA · AEG · amalio · ANREI ECHT. SEIT 1894 · bio:vio · BIRKENSTOCK · RUF BETTEN · ti'me your style · WALDWELT · VENJAKOB Vorsprung durch Design und Qualität · homeware professional · ZWILLING · VOSSEN A TOUCH OF ENERGY · NEFF · BOSCH Technik fürs Leben · Miele · SIEMENS · BORA

Diese Marken sind in einzelnen Filialen der XXXLutz Unternehmensgruppe erhältlich.

XXXLutz Mannheim | Spreewaldallee 40 | 68309 Mannheim | Tel. (030) 25549505-0 |
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | mannheim@xxxlutz.de

24/7
Online
Shopping

Alles für dein
schönes Zuhause.

XXXLutz

© XXXLutz Marken GmbH

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG,
Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.



„WINTERSONGS“: Chor Ephata lädt am 28. und 29. November zu besonderen Adventskonzerten in die Martin-Luther-Kirche ein / Kleiner Weihnachtsmarkt sorgt für vorweihnachtliche Atmosphäre

Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit

LAMPERTHEIM – Unter dem Titel „Wintersongs“ lädt der Lampertheimer Chor Ephata am Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November, zu zwei besonderen Konzerten in die Martin-Luther-Kirche ein. Jeweils um 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmt. In drei musikalischen Teilen nehmen die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit auf eine Reise durch unterschiedliche musikalische Traditionen. Den Auftakt bilden klassische Chorwerke, bevor im zweiten Teil internationale Weihnachtslieder im Mittelpunkt stehen. Der dritte Teil ist ganz der Adventsmusik gewidmet und lässt die Konzerte in einer besinnlichen, vorweihnachtlichen Atmosphäre ausklingen. Dabei zeigt sich die große musikalische und kulturelle Vielfalt des Programms: Neben deutschen und englischen Liedern erklingen auch Werke in spanischer, schwedischer und lettischer Sprache.



Der Chor Ephata bereitet sich mit zahlreichen Proben auf die beiden Adventskonzerte in der Martin-Luther-Kirche am 28. und 29. November vor. Foto: oh

Der Chor Ephata und die Ephata Juniors stehen gemeinsam auf der Bühne. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Maria Karb. Für eine besondere Klangfülle sorgt in diesem Jahr ein elfköpfiges Instrumentalensemble, das die Chöre begleitet. Mit dabei sind Beatrice Schächner, Chiara Metzner und Christine Dacho (Violine), Evetta Schober (Viola), Juliane Rick (Violoncello), Frank Willi Schmidt (Kontrabass und Bass-Gitarre), Borbála Szöke (Flöte), Jérome Dath (Klarinette), KyungA Glaser-Yu (Klavier), Markus Niebler (Schlagzeug und Percussion) sowie Sebastian Snaschel (Percussion). Rund um die Konzerte dürfen sich die Gäste auf eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre freuen. Auf dem Vorplatz der Martin-Luther-Kirche wird – in Kooperation mit der Gemeinde – ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut. Bereits vor Konzertbeginn und auch im Anschluss laden heiße Getränke, Speisen und Kunsthandwerk zum Verweilen ein. Ein gemütliches Lagerfeuer bietet Gelegenheit, in geselliger Runde zusammenzukommen und sich auf die Adventszeit einzustimmen. Der Erlös kommt der Gemeinde und dem Chor gleichermaßen zugute.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Konzerte läuft. Eintrittskarten sind beim Stadtmarketing sowie in der Ringmed Apotheke, Ringstraße in Lampertheim erhältlich. Der Eintritt beträgt 15 Euro bzw. 10 Euro.

Darüber hinaus werden auch wieder Familienkarten angeboten. zg

INFO

Adventskonzert & Weihnachtsmarkt
Samstag, 28. November und Sonntag 29. November 2026, jeweils 18 Uhr.
Weihnachtsmarkt:
jeweils ab 17 Uhr
Martin-Luther Kirche
Tickets: 15 bzw. 10 Euro
Familientickets: 40 Euro
Vorverkaufsstellen: Stadtmarketing Lampertheim, Ringmed Apotheke Lampertheim



KURZ NOTIERT

Für Familien da – von Anfang an

KREIS BERGSTRASSE – Wenn ein Baby zur Welt kommt, beginnt für Familien eine aufregende Zeit voller neuer Erfahrungen – aber manchmal auch voller Fragen, Unsicherheiten und Herausforderungen. Genau hier setzen die Frühen Hilfen des Kreises Bergstraße an: Sie unterstützen werdende Eltern und Familien mit kleinen Kindern frühzeitig, individuell und alltagsnah. Damit Kinder gesund aufwachsen und Familien gestärkt werden.
Um dieses Angebot weiter auszubauen, sucht der Kreis Bergstraße insbesondere examinierte Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger sowie Fachkräfte aus vergleichbaren Gesundheitsberufen, die sich für die Arbeit in den Frühen Hilfen im berufsbegleitenden Qualifizierungskurs zertifizieren lassen wollen. Der nächste Kurs startet am 23. November. Weitere Informationen zur Qualifizierung, zu Teilnahmevoraussetzungen und zur Anmeldung finden Interessierte auf https://www.kkstiftung.de/de/themen/familie/fruehe-hilfen/neue-qualifizierungskurs-zur-familien-hebamme-in-hessen.htm.
Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zu den Frühen Hilfen des Kreises Bergstraße gibt es auf https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/familie-jugend-senioren/familien-mit-kindern-von-0-bis-6-jahre/fruehe-hilfen/. zg

Nordheimer Weihnachtsmarkt

NORDHEIM – Die Nordheimer Vereine freuen sich, den Weihnachtsmarkt am 6. Dezember in Nordheim auf dem Rathausplatz ausrichten zu können. Um 11 Uhr eröffnet der Kindergarten mit weihnachtlichem Gesang den Markt. Im Anschluss kommt der Nikolaus. Der Heimat- und Geschichtsverein öffnet ab 14 Uhr sein Museum im Rathaus Nordheim mit der Austellung „550. Todestag von Kurfürst Friedrich I., dem Siegreichen der Pfalz“. zg



SENIORENBEIRAT LAMPERTHEIM: Termine am 16. November und 30. November vormerken

Offene Sprechstunden im November

LAMPERTHEIM – Der Seniorenbeirat der Stadt Lampertheim bietet auch im November 2026 wieder offene Sprechstunden für ältere Bürgerinnen und Bürger an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine sind in Lampertheim am Montag, 16. November, von 10 bis 12 Uhr, im Haus am Römer, Domgasse 2, Raum 101. In Hofheim am Montag, 30. November, von 13 bis 14 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses Hofheim. Telefonisch ist der Seniorenbeirat unter 06206/156397 erreichbar. zg

FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT: „Starkenburg Philharmoniker“ sind am 17. Januar in der Hans-Pfeiffer-Halle in Lampertheim erhältlich / Karten am Montag beim TiP Südhessen erhältlich

Mit „Esprit und Leidenschaft

LAMPERTHEIM – Die Stadt Lampertheim und die Bürgerstiftung Lampertheim freuen sich, die „Starkenburg Philharmoniker“ erneut zu einem festlichen Neujahrskonzert begrüßen zu dürfen. Dieses Ausnahmeevent ist am 17. Januar 2027 (Beginn: 17 Uhr) bereits zum 14. Mal in der Hans-Pfeiffer-Halle der Spargelstadt zu Gast. Unter dem Titel „Esprit und Leidenschaft“ dürfen Sie eine Symbiose von Gesang, ausdrucksstarkem Flamenco und großartiger Orchestermusik miterleben.

Das Neujahrskonzert verbindet Sinnlichkeit und Esprit mit dem Stolz und der Ausdruckskraft emotionsgeladener Rhythmen.

Genießen Sie die Sängerin Emma Kindinger und die Tänzerin Frau Delgado bei einer Reise von der Klassik bis hin zu Musical und Filmmusik. Reisen Sie mit dem Orchester unter der Leitung von Volker Christ mit klassischen Werken von Mozart und Grieg zum Showbusiness, fliegen sie mit nach „Neverland“ aus Hook und Morricones „Ecstasy of Gold“ zum Flamenco. Die Starkenburg Philharmoniker existieren seit 2003 und haben sich bereits durch zahlreiche Konzerte in der Region einen Namen gemacht. Mittlerweile ist hier ein Sinfonieorchester herangewachsen, das in unserer Region mehrfach erfolgreich konzertiert hat.



Die „Starkenburg Philharmoniker“ gastieren am 17. Januar in der Hans-Pfeiffer-Halle in Lampertheim. Karten für den musikalischen Hochgenuss im neuen Jahr gibt es beim TiP Südhessen. Archivfoto: Hannelore Nowacki

Das Orchester hat sich zur Aufgabe gestellt, klassische und szenische Werke aufzuführen. Dieses Ensemble besteht aus ca. 50 Mitgliedern, die aus allen Teilen unserer Region stammen und dadurch einen regionsverbindenden Klangkörper bilden.

Vor dem Hintergrund des herannahenden Weihnachtsfestes sind Eintrittskarten mit Sicherheit auch eine attraktive und originelle Geschenkidee, mit denen man seinen Lieben eine besondere Freude bereiten kann. Karten im Vorverkauf sind ab dem 16. November zum Preis von 34 Euro und 30 Euro beim TiP Südhessen, Kaiserstraße 45, in Lampertheim erhältlich.

Veranstalter: „cultur communal“ der Stadt Lampertheim und Bürgerstiftung Lampertheim. Erleben Sie einen Konzertabend voller Energie und Emotionen!

Weitere Informationen unter www.starkenburg-philharmoniker.de zg

63 JAHRE JUWELIER BISCH
ALTGOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN
Altgold – Zahngold – Münzen
Schmuck – Uhren – Silber
Machen Sie den Preisvergleich
Juwelier Bisch GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim • Tel: 06206-4231

BUNDESWETTBEWERB: Erstmals seit fünf Jahren gewinnt wieder ein hessischer Landkreis / 40.000 Euro Preisgeld für das Projekt „Aufbau der urbanen Mine Bergstraße“

Kreis Bergstraße als „Klimaaktive Kommune 2026“ ausgezeichnet

KREIS BERGSTRASSE – Erstmals seit fünf Jahren wieder ein hessischer Landkreis bei dem Wettbewerb ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 10. November im Rahmen der Kommunalen Klimakonferenz in Berlin statt.

Mit seinem Projekt verfolgt der Kreis das Ziel, wertvolle Baumaterialien wiederzuverwenden, Ressourcen zu schonen und den Bausektor nachhaltiger zu gestalten. „Ich freue mich sehr über diese tolle Auszeichnung und bin stolz auf die Arbeit unseres Nachhaltigkeitsteams! Sie zeigt, dass wir mit unseren Ideen auch bundesweit überzeugen können“, betont Landrat Christian Engelhardt. „Mit der urbanen Mine wollen wir die Wiederverwendung von Bauteilen systematisch und wirtschaftlich sinnvoll organisieren. Denn wenn wir wissen, welche Materialien in unseren Gebäuden stecken und wie wir sie erneut nutzen können, halten wir wertvolle Rohstoffe im Kreislauf. Das spart nicht nur Emissionen, sondern langfristig auch Geld.“

Als Schulträger mit 75 Schulgebäuden steht der Kreis Bergstraße vor umfangreichen Sanierungs-, Neubau- und Rückbauprojekten. Hier setzt die „urbane Mine“ an: Bestehende und neue Gebäude werden digital erfasst und ihre Materialien und Bauteile in einem Register dokumentiert.

So entsteht nach und nach ein Überblick darüber, welche Ressourcen bei künftigen Bauvorhaben wiederverwendet werden können. Die Gebäude selbst dienen dabei als Materiallager, aus denen bei einem späteren Rückbau wertvolle Baustoffe zurückgewonnen werden können. Wie das konkret funktioniert, zeigt sich bereits bei verschiedenen Bauprojekten des Kreises.

Bei anstehenden Rückbauprojekten, etwa am Lessing-Gymnasium und an der Alfred-Delp-Schule in Lampertheim, wird geprüft, welche Bauteile wirtschaftlich sinnvoll wiederverwendet werden können. Für das neue Schülerforschungszentrum Südhessen Bergstraße in Bensheim setzt der Kreis hingegen von Beginn an auf möglichst wiederverwendbare Materialien und lösbare Steckverbindungen statt Verklebungen. Ein digitaler Gebäuderessourcenpass dokumentiert die verbauten Materialien und ihre Wiederverwendungsmöglichkeiten. Ein weiteres praktisches Beispiel: Pflastersteine vom Interimsschulhof der Schillerschule in Bürstadt werden auf dem Parkplatz des neuen Schülerforschungszentrums erneut eingesetzt.

Der Aufbau der urbanen Mine ist Teil der strategischen Nachhaltigkeitsarbeit des Kreises und wird von der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft vorangetrieben. Damit die Wiederverwendung von Bauteilen künftig bei möglichst vielen Bauprojekten berücksichtigt werden kann, sollen auch Planungs- und Vergabeprozesse entsprechend angepasst werden. Als großer öffentlicher Bauherr möchte der Kreis dabei eine Vorbildrolle übernehmen und Impulse für die regionale Bauwirtschaft setzen.

Das Preisgeld von 40.000 Euro fließt direkt in weitere Klimaschutzmaßnahmen. Geplant ist, zusätzliche Schulgebäude digital zu erfassen und Gebäuderessourcenpässe zu erstellen. Darüber hinaus sollen Videobeiträge entstehen, die das Konzept der urbanen Mine und die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft anschaulich vermitteln. „Mit dem Preisgeld können wir unseren Weg konsequent fortsetzen und die Kreislaufwirtschaft in unserer Region weiter stärken“, erklärt Engelhardt. „Wir wollen zeigen, dass nachhaltiges Bauen nicht nur gut für das Klima ist, sondern auch wirtschaftliche Chancen bietet. Und wir möchten dieses Wissen weitergeben – an andere Kommunen, die Bauwirtschaft und insbesondere auch an junge Menschen.“

Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ wird seit 2009 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative ausgerichtet. Das Deutsche Institut für Urbanistik führt ihn mit Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit durch. Kooperationspartner sind die kommunalen Spitzenverbände. Der Kreis Bergstraße wurde als eine von sechs gleichrangigen Preisträgerkommunen ausgezeichnet, darunter zwei Landkreise. Zuletzt hatte 2021 mit Marburg-Biedenkopf ein hessischer Landkreis gewonnen. Prämiert wurde das Projekt „Keine Pflanzung ohne Bildung“, bei dem jährlich etwa 400 bis 500 Schüler an Baumpflanzaktionen und begleitender Umweltbildung teilnehmen. Das Preisgeld betrag 25.000 Euro.

2020 wurde der Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet mit seinem Strombilanzkreismodell in der Kategorie „Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune“. Auch dieser Preis war mit 25.000 Euro dotiert. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum ausgezeichneten Projekt gibt es unter https://www.klimaschutz.de/wettbewerb2026 red



Große Freude: Der Kreis Bergstraße gehört zu den sechs Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2026“. Mit seinem Projekt „Aufbau der urbanen Mine Bergstraße“ konnte er sich unter insgesamt 128 Wettbewerbsbeiträgen durchsetzen und erhält ein Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro. Foto: oh

POLIZEIMELDUNG

Zwei Wohnungseinbrüchen in Biblis und Nordheim

BIBLIS – Am Freitag (06.11.) wurden der Polizei zwei Wohnungseinbrüche in Biblis gemeldet. Unbekannte verschafften sich in der Zeit zwischen 16.30 und 0.30 Uhr gewaltsam über eine Tür Zugang in ein Wohnhaus in der Neugasse und suchten anschließend nach Wertgegenständen. Die Kriminellen erbeuteten dort diverse Schmuckstücke. Zudem versuchten Unbekannte in ein Haus in der Altrheinstraße in Nordheim einzudringen. Nachdem die ungebetenen Besucher die Terrassentür aufhebelten, flüchten sie aber unverrichteter Dinge ohne Beute vom Tatort. Diese Tat ereignete sich zwischen 15 und 18.20 Uhr. Hinweise von Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden erbeten an die Kriminalpolizei (Kommissariat 20) in Heppenheim unter der Telefonnummer 06252/706-0. ots

AKTUELLES AUS DER REGION
www.tip-suedhessen.de

Buchtipp des Monats November 2026

„Das glückliche Geheimnis“

von Arno Geiger

Ein autobiografisches, offenes und überraschendes Buch, das mich mit seiner besonderen Geschichte neugierig gemacht hat. Arno Geiger erzählt von einem jahrzehntelangen Doppelleben, das zunächst kaum zu dem Bild passt, das man sich von einem erfolgreichen Schriftsteller macht. Frühmorgens steigt er aufs Fahrrad und durchstreift die Straßen, um in Altpapiercontainern nach weggeworfenen Büchern und Schriftstücken zu suchen. Was für andere vielleicht befremdlich klingt, wird für ihn zu einer ganz eigenen Welt und zu einer Quelle der Inspiration.

Besonders gefallen hat mir, wie unaufgeregt, ehrlich und mitunter ausgesprochen humorvoll er von dieser ungewöhnlichen Leidenschaft erzählt. Dabei geht es längst nicht nur um das Sammeln und Entdecken. Zwischen den Fundstücken und den Streifzügen durch die Stadt entfaltet sich die Geschichte eines Lebens: von den schwierigen Anfängen als Schriftsteller, den Zweifeln und Rückschlägen, der Suche nach dem eigenen Weg und schließlich auch von der Liebe, die nicht immer geradlinig verläuft.

Mich hat vor allem die Offenheit beeindruckt, mit der Arno Geiger auch sehr persönliche und nachdenkliche Themen anspricht. Die Sorge um die alternden Eltern, Veränderungen im Leben, Liebe, Verlust und die Erkenntnis, dass Lebenswege manchmal ganz anders verlaufen, als man es sich vorgestellt hat. Immer wieder blitzen dabei Menschenkenntnis und eine feine Beobachtungsgabe auf. Es ist kein Roman im klassischen Sinne, sondern eine Mischung aus autobiografischen Erinnerungen, Lebensbetrachtungen und kleinen Geschichten, die sich zu einem sehr persönlichen Gesamtbild zusammenfügen. Gerade diese Mischung macht für mich den Reiz des Buches aus.

Iris Held



KURZ NOTIERT

Jetzt Leben retten

BÜRSTADT – Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten und Patientinnen lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten und Patientinnen mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen Blutspenden ständig benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt einen Termin für die Blutspende am Dienstag, 24. November, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule, Wolfstr. 23, Bürstadt zu reservieren: www.blutspende.de Die Blutspende findet ausschließlich nach vorheriger Online-Reservierung statt. Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Wenn Sie sich in den letzten 2 Wochen im Ausland aufgehalten haben, müssen Sie bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Bitte Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen bietet der DRK-Blutspendedienst über die kostenfreie Service-Hotline 0800-1194011. zg

GEMEINSAM: „Malen für die Seele“ setzte ein Zeichen für Inklusion gegen die Tristesse des Herbstes

Workshop förderte die Kreativität

BÜRSTADT – Mit dem Workshop „Malen für die Seele“ setzte der Inklusionsbeirat der Stadt Bürstadt ein sichtbares Zeichen für Inklusion, Begegnung und gemeinsame Kreativität. Die Aktion richtet sich bewusst an Menschen aller Altersgruppen, Fähigkeiten und Lebenswege. Es galt, mit Pinsel und Acrylfarben eine Landschaft zu malen. Im Mittelpunkt stand nicht das perfekte Kunstwerk, sondern der gemeinsame Prozess – das Ausdrücken von Gefühlen, das Entdecken eigener Stärken und das Miteinander ohne Barrieren.

„Malen für die Seele zeigte, wie viel Kraft in gemeinsamer Kreativität steckt. Kunst schafft Raum für Begegnung, Selbstwirksamkeit und Zugehörigkeit – gerade in der dunklen Jahreszeit“, erklärte der Vorsitzende des Inklusionsbeirats der Stadt Bürstadt, Hans Dieter Niepötter, der sich sehr zufrieden mit dem Workshop zeigte. „Das werden wir wiederholen“, so Niepötter.



Unter dem Motto „Gegen die Tristesse des Herbstes“ trafen sich die Teilnehmenden am Samstag im Seminarraum des Bildungs- und Sportcampus, um unter Anleitung der Kunststudentin Paula Christmann gemeinsam zu malen, Farben zu erleben und neue Verbindungen zu schaffen. Foto: oh

Dank der Förderung durch den „Verfügungsfonds soziale gesunde Stadt Bürstadt“ konnte der Workshop inklusive aller Materialien für die Teilnehmenden kostenlos angeboten werden.

„Ich kann die Einwohner der Stadt nur bestärken, selbst kreativ zu werden und Anträge zur Förderung durch den Verfügungsfonds zu stellen“, so Niepötter abschließend. zg

PRAXISNAHE EINBLICKE: AWO Bergstraße setzt mit Impulsvortrag ein Zeichen bei Demenz

Verstehen statt korrigieren

BÜRSTADT – Wie können wir Menschen mit Demenz besser verstehen und ihnen im Alltag mit mehr Einfühlungsvermögen begegnen? Dieser Frage widmete sich der Impulsvortrag „Validation nach Feil – Menschen mit Demenz verstehen“, zu dem die AWO Bergstraße nach Bürstadt eingeladen hatte. Rund 20 Teilnehmer, darunter Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Mitarbeiter einer Betreuungseinrichtung, nutzten die Gelegenheit, sich über einen verständnisvollen und wertschätzenden Umgang mit der Erkrankung zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Referentin Tülay Schneider vom Seniorenservice Schneider vermittelte praxisnahe Einblicke in die Validation nach Naomi Feil. Dabei zeigte sie anhand konkreter Alltagssituationen, wie wichtig es ist, die Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz wahrzunehmen, ernst zu nehmen und ihnen mit Verständnis zu begegnen. Nach der Begrüßung durch Marius Schmidt, Geschäftsführer der AWO Bergstraße, eröffnete Tülay Schneider ihren Vortrag mit einem anschaulichen Rollenspiel. Im Mittelpunkt stand die Aussage einer Person mit Demenz: „Ich möchte nach Hause zu meinen Kindern.“ Das Beispiel verdeutlichte, dass hinter solchen Äußerungen häufig tiefere Gefühle und Bedürfnisse stehen. Statt die Aussage zu korrigieren oder auf die tatsächliche Situation hinzuweisen, kommt es darauf an, die emotionale Bedeutung der Worte zu erkennen und einfühlsam darauf einzugehen. Genau hier setzt die Validation nach Naomi Feil an.

Ziel ist es, Vertrauen zu schaffen, Ängste und Unsicherheiten zu reduzieren und den Alltag sowohl für Betroffene als auch für ihre Angehörigen zu erleichtern.

Neben den fachlichen Impulsen bot der Abend viel Raum für persönliche Fragen und Erfahrungen. In einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen der Referentin und den Teilnehmer. Dabei wurden auch Herausforderungen angesprochen, mit denen Angehörige und Betreuungskräfte im Alltag konfrontiert sind. Besonders berührend war die Rückmeldung eines Geschwisterpaares, das bereits im September an allen drei Veranstaltungen der AWO Bergstraße während der Welt-Demenz-Woche teilgenommen hatte und nun erneut zu Gast war. Die beiden berichteten, wie sehr ihnen die bisherigen Vorträge im Umgang mit ihrer an Frühdemenz erkrankten Schwester geholfen hätten. Das neu gewonnene Wissen habe ihnen wertvolle Orientierung gegeben und ihren Blick auf die Erkrankung verändert. Diese persönliche Rückmeldung machte deutlich, welchen Unterschied Aufklärung und ein besseres Verständnis der Erkrankung im Alltag von Angehörigen bewirken können.

Zugleich unterstrich sie, wie wichtig niedrigschwellige Informations- und Austauschmöglichkeiten für betroffene Familien sind. Eine zentrale Botschaft des Abends war, dass Demenz nicht nur Betroffene und ihre Angehörigen betrifft, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt. Menschen mit Demenz gehören selbstverständlich in die Mitte unserer Gesellschaft und sollen weiterhin am sozialen Leben teilhaben können. Dafür braucht es neben geeigneten Unterstützungsangeboten vor allem Offenheit, Verständnis und die Bereitschaft, sich mit der Erkrankung auseinanderzusetzen. Den vollumfänglichen Text lesen Sie unter www.tip-suedhessen.de zg

– Anzeige –

NEUES WOHNGEBIET AM BIBLISER PFAD IN BÜRSTADT: „B+ planen und bauen“ präsentiert Ausstellung zum Thema Hausbau und Wohnen / Eröffnung am 28. November

Individuelle Wohnlösungen von höchster Qualität in attraktiver Lage

BÜRSTADT – Die Firma „B+ planen und bauen“ eröffnet am 28. November in der Lorscher Straße 16, Bürstadt, eine sehenswerte Ausstellung zum Thema Hausbau und Wohnen, zu der alle gerne eingeladen sind, für die dieses Thema gerade im Mittelpunkt steht.

Das Bauen des eigenen Heims, in dem die Familie behütet aufwachsen kann und geschützt ist vor allem was außerhalb „der eigenen vier Wände“ auf uns einstürzt, ist ja für jeden in einem bestimmten Lebensabschnitt „DAS“ Thema. Und neben vielen Einblicken, Mustern, Informationen und neuen Erkenntnissen, bietet die Ausstellung von „B+ planen und bauen“ auch die Möglichkeit, Grundstücke im neuen Wohngebiet „Nördlich Bibliser Pfad“ im Norden Bürstadts zu reservieren. Für dieses große B+ Wohnbau- Projekt, hat der Bauausschuss der Stadt Bürstadt am 4. November den Weg freigemacht. Es sollen bis zu 20 Einfamilien- und Doppelhäuser, sowie einige Reihenhäuser und vier Wohnhäuser mit jeweils 6 bis 8 Wohnungen entstehen, die von „B+ planen und bauen“ umgesetzt werden.

„B+ planen und bauen GmbH“ bietet dabei allen Interessenten Grundstücke und durchdachte Hauskonzepte für Singles, junge Paare, Familien und Menschen im zweiten Lebensabschnitt. Aber auch für Kapitalanleger sind die kompakt geschnittenen, gut vermietbaren Mehrfamilienhäuser interessant, da eine sichere und dauerhafte Rendite gewährleistet ist. Das Baugebiet zeichnet sich zum einen durch eine naturnahe Feldrandlage, aber auch durch die gute Anbindung an die Mainstrasse, die Nord-Süd-Achse Bürstadts aus.

Damit ist ruhiges, erholsames Wohnen mit gleichzeitiger Nähe zu guten Einkaufsmöglichkeiten und der Bundesstrasse B 44 sichergestellt. Die Erschließung des Baugebiets erfolgt im ersten Halbjahr nächsten Jahres, so dass die ersten Häuslebauer im Sommer 2027 durchstarten können.



Im Bibliser Pfad in Bürstadt entsteht ein neues, attraktives Wohngebiet, das modernen Wohnraum in einer gewachsenen und gut angebundenen Lage schafft.



Geplant ist eine ausgewogene Bebauung mit modernen Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäusern und zeitgemäßen Mehrfamilienhäusern. Fotos: B+ planen und bauen GmbH



Das Baugebiet zeichnet sich zum einen durch eine naturnahe Feldrandlage, aber auch durch die gute Anbindung an die Mainstrasse, die Nord- Süd- Achse Bürstadts aus. Damit ist ruhiges, erholsames Wohnen mit gleichzeitiger Nähe zu guten Einkaufsmöglichkeiten und der Bundesstraße B 44 sichergestellt.

Nachhaltigkeit und Vertrauen

Die „B+ planen und bauen GmbH“ wurde 2023 von etablierten Bürstädter familiengeführten Handwerksunternehmen gegründet, um die Erfahrungen aus vielen Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Bereich Wohnungsbau bündeln zu können.

Jeder Gesellschafter bringt seine Kapazitäten, Stärken und Fachwissen in das Unternehmen ein und steigert somit für die Kunden neben der Qualität auch die Sicherheit langfristig einen Partner an seiner Seite haben zu können. Damit entsteht eine Sicherheit in der Partnerschaft zwischen Bauherr und Ausführendem, die weit über DIN ISO-Zertifizierungen, gedrucktes Regelwerk und die Gewährleistungsfristen hinausreicht.

Bei der Planung stehen individuelle Wohnlösungen von höchster Qualität im Vordergrund, die den heutigen Bedürfnissen und Wünschen gerecht werden. Bei der Planung und Umsetzung wird großer Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit allen Kunden gelegt.

Mit einem erfahrenen Team aus Architekten, Ingenieuren und Handwerkern werden so anspruchsvolle Bauprojekte verwirklicht, bei denen Innovation, Nachhaltigkeit und ästhetisches Design an erster Stelle stehen. Referenzen dazu entstehen bereits in Bürstadt und in Bobstadt, wo „B+ planen und bauen“ als Generalunternehmer für einige Bürstädter Kunden tätig sein kann.

Das Vertrauen, was dem jungen Unternehmen mit erfahrenen Gesellschaftern hier entgegengebracht wird, trägt also erste Früchte. Der Startschuss mit der neuen Ausstellung und dem neuen Baugebiet bietet nun allen Interessierten die einmalige Chance, alle Informationen, das passende Grundstück und ein individuelles Wohnhaus in höchster Qualität auf kurzen Wegen und traditioneller Zuverlässigkeit zu bekommen. zg

B+ planen + bauen

Weitere Informationen bei:
B+ planen und bauen GmbH
Lorscher Straße 16
68642 Bürstadt

Telefon 06206/9884-988
Fax 06206/9884-908
E-Mail info@bplusbauen.de
www.bplusbauen.de

WILDTIERSCHUTZ DEUTSCHLAND: 400 Mehlschwalbennester zerstört / Naturschutzorganisationen fordern sichere Brutplätze am AKW Biblis

Klagebegründung eingereicht

BIBLIS – Die Naturschutzorganisationen MUNA und Wildtierschutz Deutschland haben die Begründung ihrer Klage gegen die Abbruchgenehmigung für die Kühltürme des ehemaligen Kernkraftwerks Biblis beim Verwaltungsgericht Darmstadt eingereicht. Beim Rückbau durch den Energiekonzern RWE wurden rund 400 Mehlschwalbennester zerstört. Die größte Mehlschwalbenkolonie Deutschlands verlor damit ihre angestammten Brutplätze. Als Ersatz sollten acht Schwalbentürme außerhalb des Kraftwerksgeländes dienen. Doch auch in der vierten Brutperiode blieb die erhoffte Ansiedlung aus. Nach Auffassung der Organisationen hätte der Abbruch angesichts der absehbar fehlenden Wirksamkeit dieser Maßnahmen nicht genehmigt werden dürfen. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz muss die ökologische Funktion der von dem Vorhaben betroffenen Fortpflanzungsstätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt werden. Das ist im vorliegenden Fall am KKW Biblis nicht der Fall.

„Artenschutz darf sich nicht darin erschöpfen, Ersatznistplätze aufzustellen und auf deren Annahme durch die Mehlschwalben zu hoffen. Eine hohe Wahrscheinlichkeit der Annahme von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen muss zumindest fachlich belegt sein“, erklärt Lovis Kauertz von Wildtierschutz Deutschland.



Die Mehlschwalbe wurde unlängst zum Vogel des Jahres 2027 gekürt. Foto: 123rf.com/CCO

Einige Mehlschwalben bauten inzwischen neue Nester an verbliebenen Kraftwerksgebäuden und Hubgerüsten. Diese Standorte bieten jedoch aufgrund glatter Unterlagen und Verkabelung keinen dauerhaften Schutz: Nester können abrutschen oder durch Gerüstbewegungen und weitere Rückbauarbeiten am KKW gefährdet werden.

Wildtierschutz Deutschland fordert deshalb geeignete Nisthilfen und präparierte Flächen für den natürlichen Nestbau an hohen Gebäuden auf dem Kraftwerksgelände. Diese Maßnahmen sollten bis spätestens Mitte März 2027 fertiggestellt sein. Dann kehren die Mehlschwalben aus ihren bis zu 10.000 Kilometer entfernten Überwinterungsgebieten in Afrika zurück nach Biblis. Ziel der Klage ist, die Kolonie in ihrer ursprünglichen Größe wiederherzustellen und langfristig zu sichern. zg

UN-KAMPAGNE: Bürstadt setzt am 25. November um 11.30 Uhr am Rathaus ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

„Orange The World" – „Nein zu Gewalt an Frauen"

BÜRSTADT – Auch in diesem Jahr unterstützen die Gemeinden und Städte im Kreis Bergstraße die UN-Kampagne „Orange The World", die vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Vom 25. November, bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, gilt es auf Gewalt aufmerksam zu machen.

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bürstadt lädt am Mittwoch, 25. November, um 11.30 Uhr zum Fahnen hissen vor dem Rathaus in Bürstadt ein. Bürgermeister Boris Wenz wird mit ihr die „Orange The World"-Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen" der UN Women Deutschland hissen, um ein weit sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen zu setzen.

Am Freitag, 27. November, erfolgt dann durch Landrat Christian Engelhardt ab 19 Uhr eine kreisweite Fahnenhissung im Kino Luxor in Bensheim. Danach laden die Frauen- & Gleichstellungsbeauftragten im Kreis zu einer kostenlosen Filmvorführung zum Titel „Promising Young Woman" ein. Im Foyer des Kinos ist begleitend zur Kinoaktion die Ausstellung „Gewalt gegen Frauen" des Hessischen Ministeriums zu sehen.

Thematisiert werden unter anderem häusliche Gewalt in ländlichen Räumen, die Istanbul-Konvention und sexualisierte Gewalt in bewaffneten Konflikten. Diese Ausstellung wandert dann ab Montag, 30. November, bis zum 10. Dezember, in das „MITtendrin" nach Bürstadt, Nibelungenstraße 44, sowie ins Rathaus der Stadt Bürstadt. zg

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG: Vortrags- und Gesprächsabend am 25. November um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael in Bürstadt

Bildungsreferent Dr. Frank Meessen zu Gast

BÜRSTADT – Die Katholische Erwachsenenbildung lädt zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit Referent Dr. Frank Meessen ein. Wenn vom dreifaltigen Gott, also von Vater, Sohn und Heiligem Geist, die Rede ist, klingt das für viele zunächst nach anspruchsvoller Theologie. Doch welche Bedeutung hat der Heilige Geist ganz konkret für unser tägliches Leben und Handeln? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried bei einem Vortrags- und Gesprächsabend am Mittwoch, 25. November, um 19 Uhr, im Pfarrzentrum St. Michael in Bürstadt. Seit dem Pfingstfest gilt der Heilige Geist als Lebensprinzip der Kirche. Er gibt dem christlichen Handeln Orientierung und ermutigt Menschen, ihren Glauben im Alltag zu leben. Besonders im Sakrament der Firmung wird deutlich, dass Christen ihren Lebensweg nicht allein gehen müssen, sondern auf die Kraft und Begleitung des Heiligen Geistes vertrauen dürfen. Doch wo lässt sich dieser Geist heute erfahren? Wie zeigt er sich in unserem Alltag und welchen Einfluss hat er auf unser Zusammenleben und unseren Umgang miteinander? Diesen Fragen geht Referent Dr. Frank Meessen gemeinsam mit den Teilnehmern nach. Die KEB lädt alle Interessierten herzlich ein, sich auf einen Abend des gemeinsamen Nachdenkens, des Austauschs und der persönlichen Impulse einzulassen. zg

LIEBENZELLER GEMEINDE: Einladung zu Bibel+Brezel dem Seniorenkaffee Ü60

Frühstücksangebot für Senioren

HOFHEIM – Herzliche Einladung nach der Sommerpause zu Bibel + Brezel, dem Seniorenkaffee 60+. Es findet am 27. November von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen der Liebenzeller Gemeinde Hofheim, Kirchstraße 60, Eingang Steffanstraße, statt. Sie dürfen sich auch dieses Mal auf ein Frühstücksangebot mit Brötchen, leckeren Brezeln und einem gemeinsamen Austausch freuen. Gemeinsames Singen von Liedern und ein kurzer Denkanstoß wird diesen Morgen bereichern. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Frühstück ist kostenlos bzw. auf Spendenbasis. zg

LIEBENZELLER GEMEINDE: Einladung am 3. Dezember um 17.30 Uhr in Hofheim

Türchen öffnen

HOFHEIM – Willkommen sind alle, die aus der Hektik vor Weihnachten kurz aussteigen wollen, um gemeinsame Adventszeit zu feiern.

Ein paar Momente innehalten und Weihnachtslieder singen und gemeinsam bei Punsch, Glühwein und Snacks ins Gespräch kommen, sowie bei einem Gedanken zur Weihnacht kurz inne halten.

Willkommen sind alle, die Lust auf ein paar genussvolle Momente in gemütlicher stimmungsvoller Runde haben. Das Türchen wird geöffnet am 3. Dezember, um 17.30 Uhr, bei der Liebenzeller Gemeinde in der Kirchstraße 60, Eingang Steffanstraße, in Lampertheim-Hofheim. zg

KURZ NOTIERT

Anpacken für die Natur

LAMPERTHEIM – Beim Biotopeinsatz des NABU Lampertheim auf dem Gelände der Grube Feuerstein heißt es am 28. November von 10 bis 12 Uhr: Anpacken, lachen und die Natur gemeinsam ein Stück besser für Insekten und Amphibien machen! Robinien Hecken und Schilf brauchen einen Rückschnitt. Mit dem Grünschnitt werden Totholzhaufen gebaut, ein wertvoller Lebensraum für viele Tierarten. Gemeinsam macht die Arbeit doppelt Spaß, deshalb freuen sich die Organisatoren über viele große und kleine helfende Hände.

Treffpunkt: Grube Feuerstein (Anfahrt zu Karams Event Garden Lampertheim, Straße: Heide 23, dort rechts auf den Feldweg am Waldrand einbiegen, nach ca 800m befindet sich das eingezäunte Gelände auf der rechten Seite). Bitte an robuste Kleidung denken. Bei Regen entfällt die Aktion. Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen, falls vorhanden. zg

www.tip-suedhessen.de

Trauer und Gedenken

ZUM ANDENKEN
Zur Erinnerung
Danksagung
IN MEMORIAM

ANZEIGENSCHLUSS FÜR TRAUERANZEIGEN:
Freitag, 10 Uhr
Kaiserstrasse 45 • 68623 Lampertheim
Telefon 06206 - 94 500 • info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de



Wenn uns nur Liebe bleibt …
(Jacques Brel)

Wir haben

Heinz Oswald

*6.11.1949 †13.10.2026

zu seiner letzten Ruhestätte
im schönen Trifelswald
begleitet.

Inge, Stefan, Charlotte,
Juri und Kleo
mit Familie und Freunden

Danke an alle, die Heinz im Leben
Zuneigung und Freundschaft schenkten.

Nachruf

Fußball Sportgemeinde Riedrode 1949 e.V.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Reinhard Hoffmann

Er verstarb im Alter von 88 Jahren am vergangenen Dienstag.
Reinhard Hoffmann war lange Jahre als Beisitzer und Platzkassierer aktiv.
Zudem war er, bis zur Schließung seines Getränkeladens
Lieferant der SG Riedrode.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 25.11. um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Riedrode statt.

Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Lizio

geb. Walter

*04.10.1934 †06.11.2026

In liebevoller Erinnerung
Michaela
Patrick und Michaela
Pascal und Vanessa

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. November 2026, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Biblis statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unserem Leben hinterlassen hat.
Irmgard Erath



Agnes Schader

geb. Kühn

*21.01.1941 †26.10.2026

In stiller Trauer
Norwin, Andreas, Ulrike
mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.11.2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt statt. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Vater, ich falle in deine Hände!
Ich falle ins Nichts und erfahre die Fülle.
Deine Hände sind mein Zuhause,
ein Daheim, das Mauern nicht kennt.
Martin Gutl

Werner Kengelbach

*7.11.1931 †9.11.2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Gertrud Kengelbach
Silke, Katinka, Gerrit
mit Partnern,
Piet

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engen Kreis statt.



Jeder gemeinsame Weg, jedes Gespräch
und jeder Augenblick war ein Geschenk.
Die Erinnerungen daran bleiben für immer.

Herbert Metzner

* 14. Oktober 1949 † 8. November 2026

Dein Platz in unserer Familie bleibt leer,
aber in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Unsere Liebe nimmst du mit,
deine tragen wir für immer in unseren Herzen.

In stiller Trauer
Sonja und Peter Neuthinger
mit Madita und Julius
Inge und Achim Frost
Tanja

Die Beerdigung findet am Montag, den 16.11.2026, 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt. Kondolenzliste liegt aus.



Wir trauern um unseren lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Erich Röhrig

*27.04.1937 †06.11.2026

der uns nach langer schwerer Krankheit
für immer verlassen hat.

Ute und Hans
Erich mit Erich, Michelle, Markus und Emelie
Hannelore (Lebensgefährtin)
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung
ist am Mittwoch, den 18.11.2026, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Lampertheim.



Gute Menschen sind wie Sterne:
Sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Mit vielen schönen Erinnerungen und großer
Dankbarkeit nehmen wir in Liebe Abschied von

Werner Engert

*15.09.1941 †27.10.2026

Wir werden Dich sehr vermissen.

Josefa
Reinhold und Monika mit Familie
Gerhard und Christel mit Familie
Norbert mit Familie
Josef und Anneliese mit Familie

Bürstadt, im November 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 23.11.2026, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt statt. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29
25.01s

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Kristof Bau
individuelle Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
Tel. 0176 - 67 058 474

Perückenstudio Lahr
LA · Friedrichstr. 39 · Ecke Falterweg
Telefon 06206-2646 od. - 58619
Offizieller Partner von
look good **feel better**
Das Haarprogramm für Krebspatientinnen

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobilie etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KLEINANZEIGEN

VERMIETUNG

BÜ: 2 ZKB, Nähe Bhf., DG-Whg. Vollwärmeschutz, ca. 70 m², WC, Abstellraum, Keller, KM 600,–€ + 200,–€ NK + 3 MM KT, Garage möglich, frei ab Februar 2027, keine Haustiere, Küche kann übernommen werden. Tel. 06206-707522

LA: 3 ZKBB, Innenstadt, im OG im 2 FH, ca. 65 m², frisch renoviert, tapeziert und neue Böden, Bad / Dusch barrierefrei, KM 600,–€ inkl. Garage + NK 200,–€ + 3 MM KT, ab sofort frei, Chiffre 46/2

Biblis: schöne 2 Einzelzimmer
für Monteure/Wochenendheimfahrer mit Bad- und Küchennutzung ab sofort zu vermieten.
Tel. 0176/576 59 399

Lampertheim-Hofheim: 2-ZKDU/WC-DG-Whg.,
sep. Eingang, EBK, Abstellr., gr. Blk. + Markise, Klima, FB-Hzg., H-Decken, Fliesen, 2x SAT, Einbauleuchten dim., VDSL bis 100 Mbit/s mögl., BKW + Speicher.
Miete 520,- € + 60,- € NK, 3 MM KT.
Frei ab 01.02.2027
mietswhg-Anzeige@magenta.de

Bürstadt, zentrale Lage: helle u. frisch renovierte 4 1/2 ZKB, Balkon zum Garten, 1. OG, Kniestock, 97 m², KM 900,–€ + NK 200,–€ + KT 3 MM, ab sofort. Ideal für junge Familie o. junges Paar! Nichtraucher, keine Haustiere.
0177 – 403 26 16 (nur 8 – 19 Uhr)

PINNWAND

LA: Einhell Bandsäge mit 4 neuen Blättern **zu verkaufen,** 25,-€, Tel. 06206-57321

Zu verk.: Neuwertige Rollstuhlrampe, 3-teilig, Länge 360 cm, Preis 200,- €, Tel. 06206-53334

Weihnachts-Krippe und -Pyramide zu verk., Tel. 0160-7513989

Großer Hausflohmarkt am 28. & 29.11., 10 – 12 & 13 – 17 Uhr! Dillstr. 1, Biblis, Weihnachtsdeko, Kleider, Geschirr.

Kaufe Trödelware,
Haushaltsauflösungen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Münzen, Uhren Zahngold, Schmuck aller Art, Porzellan, Silberbesteck, Musikinstrumente, Briefmarken, Elektrogeräte, Puppen uvm.
Telefon 01788537374
Nanosch Kierpacz
26,45m



4 x ALU-Felgen, VW, Platin P73, 7JX17 H2, 150,–€, abzuholen in LA, Chiffre 46/1



Opel-Vectra, 155 PS, S&W-Rä., Klimaauto., Automatikge., TÜV bis 2028, 162.000 km, gepflegt, Sitzheiz., Fensterhe., 2.500,–€ VB, Tel. 0157–840 38 786

GESUCHE

Haus mit Garten für die Familie gesucht zum Kaufen von privat!
Schnelle Kaufentscheidung dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt.
Telefon: 0621/399 98 216

STELLEN

Wir suchen f. einen gepfl. 2-Pers.-Haushalt in LA Unterstützung. Alle anfallenden Aufgaben ca. 6 h/Woche oder mehr, erledigen Sie engagiert und zuverlässig. Nur auf **Minijob-Basis**! Tel. 06206-59715

Rentner sucht Reinigungskraft 14-täglich Mitwochvormittags für 2 Stunden in Wattenheim ab Januar 2027. Tel. 0170–8248146

Wer hilft mir bei der Betreuung eines unbebauten Grundstücks? Unkraut kleinhalten, Schneeräumen, Tel. 0171-1739553

Erfahrene Reinigungskraft sucht Putzstellen in BÜ und Umgebung (Haushalte, Büros, Praxen). Tel. 0176-20911201

Sie suchen Hilfe im Büro? Ich suche einen Aushilfsjob. Rechnungen schreiben, Buchhaltung, Verwaltung, Chiffre 45/1

Gärtner sucht Arbeit
Hecken, Sträucher, Bäume schneiden. Rodungen, Fällungen, Zäune, Gartenpflege, Pflaster u. Terrasse, von A bis Z, mit Abtransport
Tel. 01 76 – 43 86 93 11

Ihr TiP(P) für Kleinanzeigen
www.tip-suedhessen.de

TAUSCHEN & VERSCHENKEN

Div. Ravensburger Puzzle, 1000 Teile, zu verschenken. Abholung. Tel. 01577-5726149

Zu verschenken: Ein Umzugskarton mit schönen Flohmarktartikeln kostenfrei in LA abzuholen. Tel. 0160-7513989

IMPRESSUM

Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel
Betriebsstätte TIP-Südhessen
Kaiserstraße 45, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · info@tip-suedhessen.de
Verteilung: Nibelungenland Vertriebs-GmbH Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel.: 06206 - 94 50 25
Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de
Vereinskalender: vereine@tip-suedhessen.de
Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de
Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de
Geschäftszeiten: Mo. 8.30 bis 15 Uhr, Do. 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.
Erscheinungsweise: samstags
Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürstadt (mit Bobstadt, Riedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld). Kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig
Falls Sie den TiP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis ‚Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

PFARREI ALFRED DELP – SÜDLICHES RIED

Katholische Kirche

So., 15. November, 9.30 Uhr St. Bartholomäus Eucharistiefeier, 10 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 11 Uhr St. Michael HO Eucharistiefeier, 14 Uhr St. Michael BÜ Taufgottesdienst; **Di., 17. November**, 14 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 16 Uhr PH Haus Paulus Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Bartholomäus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Bartholomäus Eucharistiefeier; **Mi., 18. November**, 9 Uhr St. Michael BÜ Eucharistiefeier, 16 Uhr St. Marienkrankenhs. Eucharistiefeier, 17.30 Uhr St. Christophorus Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Christophorus Eucharistiefeier; **Do., 19. November**, 17.30 Uhr St. Andreas Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier, 18 Uhr St. Michael HO Eucharistiefeier; **Fr., 20. November**, 10 Uhr PH St. Elisabeth Eucharistiefeier, 10.30 Uhr PH Bonhoefferhaus Wortgottesfeier, 17.30 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet, 18 Uhr St. Josef Eucharistiefeier; **Sa., 21. November**, 18 Uhr St. Andreas Eucharistiefeier.

LAMPERTHEIM

Lukasgemeinde

So., 15. November, 18 Uhr Gottesdienst mit Einweihung der Truhenorgel; **Mo., 16. November**, 9.30 Uhr Gemeindebüro geschlossen, 10 Uhr Gymnastikgruppe, 16 Uhr Lukaskrabbler 2.0; **Di., 17. November**, 16.30 Uhr Konfi 2026/27, 19.30 Uhr Dekanatskantorei Ried; **Do., 19. November**, 14 Uhr Gemeindeengel, 16 Uhr Adventskalenderverkauf (Vorraum Noki), 19.30 Uhr Chor Mosaik; **Fr., 20. November**, 10.30 Uhr Lukaskrabbler, 20 Uhr Posaunenchor.

Martin-Luther-Gemeinde

So., 15. November, Gottesdienst, 10 Uhr; Büchermarkt: **Sa., 14. November**, 13 bis 17 Uhr, Martin-Luther-Kirche, **So., 15. November**, 11 bis 16 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Chor Ephata Juniors: Freitag, 17 Uhr im Luthersaal, Chor Ephata: Freitag, 18.30 Uhr im Luthersaal.

VdK

Sprechstunde dienstags von 14 bis 16 Uhr im Haus am Römer, Zimmer 101. Diese Sprechstunde ist kostenlos und steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen haben.

LAMPERTHEIM

EFG-Baptisten

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst **So., 15. November**, um 10 Uhr mit anschließend Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck. **Di., 17. November**, um 17 Uhr laden wir ein zu Lobpreis und Gebet „Öffne uns den Himmel".

Jahrgang 1943/44

Wir laden ein zu einem gemütlichen Beisammensein und zum Mittagstisch im Restaurant „Krone" in der Römerstraße. Am **Do., 19. November**, ab 12 Uhr. Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung unter 06206-57106.

Seniorenbegegnungsstätte

Mo., 16. November, Spielegruppe von 14 bis 16.30 Uhr; **Di., 17. November**, Video- und Fotogruppe 9.30 bis 12 Uhr 1. OG, Cafeteria von 14.30 bis 16.30 Uhr **Volksliedersingen**; **Mi., 18. November**, Smartphone-Treff 14 bis 16 Uhr 1. OG, Strick- und Häkelkurs Cafeteria von 14 bis 16 Uhr; **Do., 19. November**, Gedächtnistraining 10 bis 11 Uhr, Techniktreff 10 bis 12 Uhr 1. OG, Sitzgymnastik von 14 bis 15 Uhr; **Fr., 20. November**, Sitzgymnastik von 10 bis 11 Uhr, PC-Kurs 10 bis 12 Uhr 1. OG.

HOFHEIM

Evang. Kirche

So., 15. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim; **Mo., 16. November**, 19 Uhr Friedensgebet in der Friedenskirche in Hofheim; **Di., 17. November**, 16.30 Uhr Konfirmationsunterricht, 19 Uhr Kirchenchor; **Mi., 18. November**, 18.30 Uhr Taizé Gottesdienst in der Ev. Kirchengemeinde Bürstadt; **Do., 19. November**, 17 Uhr Frauentreff – Gestaltung Manfred Boxheimer; **Fr., 20. November**, 19 Uhr Friedensgebet in der Friedenskirche in Hofheim.

Liebenzeller Gemeinde

So., 15. November, 10.30 Uhr Gottesdienst mir parallelem Kindergottesdienst; **Di., 17. November**, 9.30 Uhr Krabbelstunde, 15.30 Uhr offener Bibeltreff für alle die mehr wissen wollen; **Mi., 18. November**, 19.30 Uhr Gebetsoase zum Thema Buß-und Bettag, Gebet, Stille, meditative Texte, Ruhe finden, das macht diese Stunde aus; **Sa., 21. November**, 14.30 bis 17.30 Uhr Büchercafé, Angebot von Kalendern und Weihnachtsliteratur auch Kinderbücher durchstöbern bei kostenlosem Kaffee und Kuchenangebot.

BÜRSTADT

Evang. Kirche

So., 15. November, 10.15 Uhr Kirchenkaffee, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen in Bobstadt; **Mo., 16. November**, 14 Uhr Montagstreff in Bobstadt, 20 Uhr Singkreis; **Di., 17. November**, 19.30 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung; **Mi., 18. November**, 16.30 bis 17.30 Uhr Krippenspielprobe in Bobstadt, 18.30 Uhr Taizé – Gottesdienst, 20 Uhr Posaunenchor.

FeG

Die freie ev. Gemeinde lädt jeden Sonntag um 10.30 Uhr ins KamÜ (Nähe Bahnhof) zum Gottesdienst ein. Im Anschluss Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Jahrgang 1953/54

Wir treffen uns am **Mo., 16. November**, um 18 Uhr beim Pit. Eine rege Teilnahme würde das Orga.-Team freuen.

TV

Gruppe Wassergymnastik: Unser nächstes Treffen findet am **Mi., 18. November**, im Café Flair um 10 Uhr statt.

Jahrgang 1943/44

Wir treffen uns am **Mi., 2. Dezember**, um 15 Uhr im Café Flair zu unserem Adventskaffee. Anmeldung bis spätestens 23. November unter Tel: 06206–71251 oder 06206–71888.

Wanderfreunde

Am **Sa., 21. November**, findet unsere Nachtwanderung statt. Bürstädter Gemarkung. Ein ausgesuchter gefahrenloser Waldweg, bequem zu laufen. Etwa 7 km. Taschenlampen nicht vergessen. Gastwanderer willkommen. Mit anschließender Einkehr. Unter www.wanderfreundebürstadt.de und Schaukasten. Wanderführer ist Werner Filß.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am **Do., 19. November**, um 15 Uhr im Café Flair. Wir wollen adventlich Frühstücken am **Mi., 10. Dezember**, ab 9.30 Uhr im Café Flair. Wir bitten um Anmeldung bis 1. Dezember bei Anita, Tel. 6579, Maria Tel. 7255 und Hans-Werner Tel. 6535 damit wir planen können.

Seniorenbeirat

Adventskaffee am **Di., 8. Dezember**, im Gemeindezentrum St. Michael ab 14 Uhr. Anmeldung bis 15. November bei Annerose Bechtloff Tel. 06206-71397.

BÜRSTADT

Männergesangverein 1902

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Colmar ist ausgebucht. Wir fahren am **Do., 26. November**, um 10 Uhr am Vereinsheim in der Waldgartenstraße ab. Um Pünktlichkeit wird gebeten.

VdK

Wir laden unsere Mitglieder am **Sa., 5. Dezember**, um 14 Uhr im Briebelsaal des Pflegeheims St. Elisabeth, Rathausstr. 4, in 68642 Bürstadt zu seiner diesjährigen Jahresabschlussfeier ein. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen möchten wir das Jahr 2026 in netter Runde ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Da wir die Veranstaltung vorab planen müssen, benötigen wir Ihre Rückmeldung bis zum 25. November. Anmelden können Sie sich per Telefon, E-Mail oder auf dem Postweg bei: A. Fettel, Tel. 06206/909126, Mail: annegret.fettel@vdk.de, M. Stockmann, Tel. 06206/8965, Mail: monika.stockmann@vdk.de, C. Niepötter Tel. 01590 1119911, Mail: christel.niepoetter@vdk.de

BOBSTADT

Evang. Kirche

Mo., 16. November, Montagstreff alle 14 Tage in den Räumen der Evangelischen Kirche, Holländer Str. 4 von 14 bis 15.30 Uhr. Der Zugang zur Kirche ist ebenerdig, alters- und behindertengerecht. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Herrmann, Tel 06245 7549 oder Daniela Beringer, Tel. 06245 5548.

BIBLIS

Evang. Kirche

So., 15. November, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Nachbarschaft: 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim, 11 Uhr Gottesdienst in Bobstadt mit Abendmahl und Vorlesen der Verstorbenen; **Di., 17. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbeltreff im Gemeindehaus; **Mi., 18. November**, 18.30 Uhr Bibelgesprächskreis; **Do., 19. November**, 16.15 bis 17.45 Uhr Konfi-Kurs.

Donnerstags-Treff

Nächster Termin: **Do., 19. November**, von 14.30 bis 16.30 Uhr im „Raum der Begegnung" des katholischen Gemeindezentrums.

NORDHEIM

Evang. Kirche

So., 15. November, Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Nachbarschaft: 9.30 Uhr Gottesdienst in Hofheim, 11 Uhr Gottesdienst in Bobstadt mit Abendmahl und Vorlesen der Verstorbenen; **Mo., 16. November**, 15 Uhr Jungschar im Gemeindehaus „Wir hängen den Nistkasten auf und das große?", 18 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus; **Di., 17. November**, 16.30 bis 18 Uhr Konfistunde im Ev. Gemeindehaus Hofheim; **Mi., 18. November**, 10 bis 12 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 18 Uhr Taizé-Gottesdienst in Bürstadt.

Nordheimer Vereine

Gedenkfeier: Am **Totenso., 22. November**, findet um 11.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Nordheimer Friedhof eine Gedenkfeier statt, zu der alle Bürger eingeladen sind.
Am 2. Advent, **6. Dezember**, wird der Nordheimer Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz gefeiert. Um 11 Uhr erfolgt die musikalische Eröffnung und der Besuch des Nikolauses. Der Heimat- und Geschichtsverein öffnet um 14 Uhr sein Museum.

GROSS-ROHRHEIM

Evang. Kirche

Mo., 16. November, 19 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Erhalt der ev. Kirche e.V., Gemeindehaus; **Di., 17. November**, 16.30 Uhr Krippenspielprobe – Sprechrolle Ev. Kirche, 18 Uhr Proben des Flötenensemble, Gemeindehaus; **Mi., 18. November**, 16 Uhr Treffen des Diakoniekreises, Gemeindehaus, 20 Uhr Kirchenchorprobe Gemeindehaus; **Do., 19. November**, 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Groß-Rohrheim; **Fr., 20. November**, 18 Uhr Offener Jugendtreff für Alle zwischen 12-17 Jahre Jugendhaus, 17 Uhr Bandchoaching Jugendhaus, 18.30 Uhr Gitarrenkurs Jugendhaus.

Förderverein evang. Kirche

Der Förderverein zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Groß-Rohrheim lädt zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am **Mo., 16. November**, um 19 Uhr in das ev. Gemeindehaus in Groß-Rohrheim, Speyer Str. 5 ein.

Ihre Vereinsnachrichten erreicht uns schnell und einfach unter der E-Mail-Adresse:
vereine@tip-suedhessen.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN IM TiP

Für 5,- bzw. 10 Euro (Barzahler) veröffentlichen wir Ihre Anzeige im TIP 26.470 mal (!) in unserem kompletten Verbreitungsgebiet.
Wenn Sie ohne Namen oder Telefonnummer inserieren wollen, also Ihre Anzeige vertraulich bleiben soll, dann platzieren wir Ihren Text mit einer Chiffre-Nummer. Unter dieser Nummer sammeln wir dann alle Zuschriften an Sie. Private Bekanntschaftsanzeigen sind nur mit Chiffre möglich. Anzeigenschluss ist donnerstags, 17.00 Uhr.
Den Coupon schicken Sie bitte per Post an den Verlag: Kaiserstraße 45, 68623 Lampertheim.
Auch auf unserer Internet-Seite (www.tip-suedhessen.de) gibt es die Möglichkeit, Anzeigen online aufzugeben.

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben oder ein Satzzeichen (inkl. Leerzeichen).

bis 60 Zeichen **5,-***
bis 120 Zeichen **10,-*** usw.

Laut § 28 BDSG werden die Daten für den Geschäftszweck elektronisch verarbeitet und gespeichert.

! Fotoanzeige nur 5,– € zusätzlich!
Die Bilddatei sollte im Tiff- oder im JPG-Format abgespeichert sein. (Auflösung möglichst 300 dpi)

☐ **Betrag** liegt bar bei

Wie oft soll die Anzeige erscheinen?
☐ **1 x** ☐ **2 x** ☐ **__ x**

☐ **Verschenken & Tauschen** erscheint einmal kostenlos

Bei Chiffre-Anzeigen
(5,– € Aufschlag) hier ankreuzen:
☐ Ich hole die Zuschriften persönlich ab
☐ Ich bitte um Zusendung per Post

* Anzeigenpreis pro Ausgabe

Name: Straße, Nr.:
Vorname: PLZ, Ort:
Telefon: Unterschrift:

Kostenloser Anzeigenservice im TiP: Verschenken oder tauschen statt wegwerfen! Wer also Ausrangiertes, das noch gut erhalten ist, nicht einfach entsorgen, sondern lieber verschenken oder gegen etwas anderes tauschen möchte, kann eine Gratis-Kleinanzeige mit unserem Anzeigencoupon nutzen.

WASSERSPORTVEREIN LAMPERTHEIM: Beim Ehrenabend wurden Leistungen der Mitglieder und Aktive gewürdigt

Jubilare und Sportler im Mittelpunkt

LAMPERTHEIM – Am vergangenen Samstag führte der WSV Lampertheim seinen Ehrenabend in der Wassersporthalle durch. Nach einer kurzen Begrüßung bat der 1. Vorsitzende Rainer Vetter die zahlreich erschienenen Jubilare auf die Bühne. Für 10, 25 und 40 Jahre erhielten die Geehrten eine Urkunde, die Ehrennadel sowie ein kleines Präsent. Für 50 Jahre wurde neben Ehrennadel und Präsent mit der Urkunde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Vier Jubilare wurden für eine Mitgliedschaft von 60 Jahren geehrt. Sie erhielten neben der Urkunde noch eine besondere Ehrengabe in Form einer gravierten Glastrophäe. Insgesamt wurden 17 Jubilare geehrt, die aber leider nicht alle anwesend sein konnten.

Danach übernahm Dieter Brechenser die Ehrungen der erfolgreichen Sportler für das Jahr 2026. Geehrt wurden 37 Sportler, die entweder Hessenmeister wurden, unter den ersten drei bei der Süddeutschen Meisterschaft oder unter den ersten sechs bei der Deutschen Meisterschaft landeten. Außerdem belegten vier Sportler bei der Europameisterschaft im Quadrathlon den 2. Platz in der Staffel und wurden somit Vize-Europameister. Ebenfalls geehrt wurden die Trainer und Übungsleiter aus dem Leistungs- und Freizeitsport. Steffen Zimmer wurde für seine Verdienste um den Verein in den zurückliegenden Jahren mit dem Vereinsehrenbrief ausgezeichnet, den er unter dem Applaus der Anwesenden entgegennahm. Ausklingen ließ man die Veranstaltung mit einem Imbiss, den der Kulturausschuss vorbereitet hatte. zg



Die geehrten Jubilare beim Ehrenabend. Foto: oh

JUBILARE EHRENABEND 2026

10 Jahre: Merlin Treuer, Felix Sieger, Noah Joel Baumann, Erik Schäfer
25 Jahre: Astrid Wolf Andre Lortz Holger Ehrmann
40 Jahre: Peter Schmitt, Silvia Brechenser Marianne Volk Siegbert Malzahn
50 Jahre: Erika Fuchs Bernd Viehöver
60 Jahre: Ingeborg Hahl, Wolfgang Redig, Wolfgang Geier, Peter Horsteld
Trainer: Dieter Brechenser, Jan Brechenser, Sven Seibert, Kevin Marzahn, Patricia Altamore, Lya Strähle, Kerstin Pohl, Carsten Boller, Mattheo Hermann (alle Kanurennsport), Vanessa Marzahn Carmen Geppert (Kinderturnen), Erika Gabler (Seniorengymnastikk)
Vereinsehrenbrief: Steffen Zimmer

Geehrte Sportler
Merlin Treuer, Torsten Reuter, Marco Brechenser, Jan Brechenser, Lukas Reichert, Matteo Lunkenbein, Lenny Schüttler, Sophia Becker, Nico Becker, Jan Ringel, Lucy Dickerhoff, Felix Pott, Leon Brauch, Lijang Künzler, Mael Müller, Greta Seibert, Samu Neubert, Lewin Nitsch, Emil Seibert, Viviana Wilhelm, Hannah Ott, Leonora Werner, Kyara Marzahn, Emma Pott, Leonora Werner, Frida Seibert, Marie Kraft, Maya Richter, Luisa Bienhaus, Johanna Gutschalk, Marleen Guthier, Benjamin Walter, Moritz Hornischer, Emil Dietrich

SCHACH

Gelungener Saisonstart des SCL

LAMPERTHEIM – Der Auftakt in die Verbandsrunde 2026/27 war für die Bezirksklassenmannschaft des Schachclubs 1924 Lampertheim ein voller Erfolg: Nach dem Sieg in Runde eins, konnte die Mannschaft am 2. Spieltag gegen den SK Lindenhof IV zu Hause sogar einen Kantersieg feiern. Dabei wurde taktisch hochinteressantes und spannendes Schach geboten – mit dem besseren Ende für die SCL-Akteure. Den Auftakt der Gewinnpartien machte Jörg Moritz (Brett 1), gefolgt von Fridthjof Schiffmann (5) und Marin Mrvicin (3). Eine gute Stunde später konnten auch Daniel Schuschke (4) und Werner Hurek (6) jeweils einen vollen Punkt verbuchen. Zum Abschluss dieser Auseinandersetzung gab es schließlich nach einem zähen und komplizierten Endspiel ein Remis von Mannschaftsführer Torsten Lösch.

Erstes Erfolgserlebnis für 2. SCL-Team

Daneben konnte auch das 2., in der Kreisklasse B aktive SCL-Team, sein erstes Erfolgserlebnis mitnehmen. Nachdem man sich zum Auftakt in Unterzahl der Mannschaft von Steuben Freudenheim II geschlagen geben musste, gelang in Runde zwei gegen den SV Hockenheim V ein 4:1 Erfolg, bei dem das sauber herausgespielte Matt von Ali Masyan (Brett 3) hervorstach. Die übrigen Punkte ging auf das Konto von Markus Storch, Theo Otto und Frank Heucke (kampflos). Die nächste Runde steht am 6. Dezember an – dann wieder auswärts. zg

TENNIS: Bürstädter Tennisjugend schließt Saison erfolgreich ab Durchmarsch der U15 Junioren

„Spiel, Satz und Sieg“

BÜRSTADT – „Spiel, Satz und Sieg“ hieß es auch in der Medenrunde 2026 für die Jugendmannschaften des TC Bürstadt. Gleich drei Teams konnten sich am Ende der Verbandsrunde über die errungene Meisterschaft freuen. Aber auch die weiteren Mannschaften kämpften während der gesamten Saison mit viel Ehrgeiz, tollen Spielen und guter Stimmung um die Punkte. So erreichten die U8 Gemischt und die U15 Juniorinnen einen starken dritten Platz. Die U12 Junioren wurden vierte in ihrer Gruppe und die U10 Gemischt bzw. die zweiten U15 Junioren landeten im gesicherten Mittelfeld.

Glanzpunkte setzten unsere beiden U18-Teams der Juniorinnen und Junioren. Mit jeweils 13:1 Punkten beherrschten beide Mannschaften ihre Gruppen und holten sich verdient die Meisterschaft.

Für die U18 Juniorinnen kam es dabei am letzten Spieltag, 6. September, zum echten Endspiel gegen die ebenfalls ungeschlagenen Gegnerinnen aus Groß-Gerau/Büttelborn, das unsere Juniorinnen nervenstark mit 4:2 für sich entscheiden konnten. Zum Einsatz kamen: Angelina Jost, Helena Schieweck, Sophia von Dungen, Paulina Ahmadi, Maxima Rönisch, Lena Pein und Wendy Kameni. Ebenfalls ohne Niederlage wurden die U18 Junioren erste in der Kreisliga B und steigen damit in die Kreisliga A auf. Es spielten: Finley Ryan Klein, Robin Hartnagel, Mika Jahr, Aron Hoxha, Carl Bargl und Vincent Koch.

Den größten Triumph der acht gestarteten Teams sicherte sich die Mannschaft der ersten U15 Junioren. In der letzten Saison fast aus der Kreisoberliga abgestiegen, erfolgte in diesem Jahr ein makelloser Durchmarsch mit 14:0 Punkten. Damit erspielten sich die Jungs souverän die Meisterschaft in der Kreisoberliga und steigen folgerichtig in die höchste deutsche Spielklasse, in Hessen die Gruppenliga, auf. Am tollen Erfolg beteiligt waren: Finley R. Klein, Sandro Barrios Bartels, Mika Jahr, Carl Bargl, Dario Brunnengräber und Elias Montag. Der TC Bürstadt bedankt sich bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben. zg



Von links: Carl Bargl, Dario Brunnengräber, Sandro Barrios Bartels, Mika Jahr. Es fehlen: Finley Ryan Klein, Elias Montag. Foto: oh

VEREINSLEBEN: Großer Andrang beim Tag des Kinderturnens in der TSG Bürstadt

Erfolgreiche TSG-Ninja-Helden

BÜRSTADT – Am Sonntag, 1. November, fand in der TSG Bürstadt bereits zum sechsten Mal der Tag des Kinderturnens im Rahmen einer bundesweiten Aktion, die Kinder für Bewegung begeistern soll, statt. Da die Kinder während der letzten Jahre restlos begeistert waren, stand wieder ein jeweils altersgerechter Parcours unter dem Motto „Ninja Warrior“ auf dem Programm, in welchem die Kinder ihr Können an Seilen, Sprossenwand und Kästen sowie beim Balancieren unter Beweis stellen konnten. Viele Kinder hatten Freunde und Familie mitgebracht, die über eine Leinwand in der großen Halle per Livestream zuschauen konnten. Nach erfolgreichem Absolvieren des Parcours bekam jedes Kind eine Urkunde und ein Bügelbild, die vom Deutschen Turnerbund zur Verfügung gestellt wurden.

Nach einem kurzen Umbau startete die Gruppe der Sechs- bis Neunjährigen. Den nun erhöhten Schwierigkeitsgrad der Stationen meisterten die Kinder mit Bravour. Zum Schluss durften endlich auch die Größten ran, die sich ebenso begeistert wie die jüngeren Kinder durch die nochmal anspruchsvolleren Stationen kämpften.

Die über 100 teilnehmenden Kinder waren begeistert, ebenso die Zuschauer. Oberturnwartin Martina Sänger zeigte sich ebenfalls sichtlich zufrieden mit dem Tag des Kinderturnens in der TSG. zg



Mit Begeisterung absolvierten am Vormittag die kleinen, am Nachmittag die großen „Ninja Warrior“ den Parcours bei der TSG. Foto: oh

TIP
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.tip-suedhessen.de
Täglich
neue Lokal-Berichte, viele Fotos und mehr finden Sie auf www.tip-suedhessen.de
www.facebook.com/TIPgratiszeitung/

KÜNSTLERVEREIN BÜRSTADT 1994 e.V.
www.kuenstlerverein-buerstadt.de
ADVENTS AUSSTELLUNG MIT TOMBOLA
FLORISTIK · KUNSTHANDWERK · KULINARISCHES
21.+22.11.26
im Bürgerhaus Bürstadt Rathausstr. 2
Sa 14-18 Uhr · So 11-17 Uhr
EINTRITT FREI!

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Batteriewechsel (sofort) € 5,99 Hollerbach
Darmstädter Straße 74 · 68647 Biblis · Tel. 06245 - 75 84

Hausmeisterservice Dörr aus Lampertheim
Gartenarbeiten und Hausmeisterdienstleistungen
Tel. 0176–717 41 462
Hausmeisterservice.doerr@gmx.de

Ihr Fachbetrieb für:
• Spanndecken CILING Räume neu erleben
• Einbau genormter Baufertigteile
G·B·S Inhaber Christian Klein - Ihr Handwerksservice -
68642 Bürstadt • Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerksservice.de

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Werrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

seit 1987 STEINER bautenschutz
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Taunusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

Böden - Türen - Terrassen
Blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-bluem.de

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung nur 99,- €*
oder mit Online Banner
nur 149,- €* *(zzgl. MwSt.)

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim · Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

TIP
Kaiserstraße 45 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206 - 94 50 0 · info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de

Anzeige

STADT-APOTHEKE: Immer gut bedient – persönlich und über die App „Meine Apotheke“

Alles für die Gesundheit und Schönheit – Neuheiten, Aktionen und Rabatte

LAMPERTHEIM – Ein Besuch in der Stadt-Apotheke empfiehlt sich, wenn eine Krankheit kuriert werden soll – und immer, wenn es um die Gesundheit und Schönheit geht. Auch auf die Frage „was schenke ich“ findet sich bei der Stadt-Apotheke die Antwort: Eine große Auswahl an Qualitätsprodukten für Gesundheit und Schönheit sorgt für Freude. Auch ein schöner Gutschein bietet sich als Geschenk an, der sogar für Zuzahlungen bei Kassenrezepten genutzt werden kann. Nur noch ein paar Wochen, dann kommt der Nikolaus und danach ist Weihnachten nicht mehr weit. Gut zu wissen: Mit der App „Meine Apotheke“ auf dem Handy hat man die Stadt-Apotheke praktisch immer in der Tasche, für das E-Rezept und das gesamte Sortiment einschließlich rezeptfreier Arzneimittel und Produkte für Schönheit und Gesundheit. Bei Bedarf werden die verordneten Arzneimittel durch den eigenen Botendienst der Stadt-Apotheke meist noch am Tag der Bestellung direkt nach Hause geliefert (montags bis freitags). Der absolute Vorteil der „Apotheken vor Ort“ gegenüber den Arzneimittelversendern aus dem Ausland: Im wirklichen Notfall ist für Patienten immer eine Vor-Ort-Apotheke mit Notdienstbereitschaft im Umkreis von ca.15 bis 20 Kilometern rund um die Uhr erreichbar – solange es die Vor-Ort-Apotheken noch gibt. Das kann lebenswichtig sein. Vom Arzneimittelversandhandel ist im Notfall keine schnelle Hilfe zu erwarten.



Die hochwirksame Pflege von Louis Widmer speziell für die Nacht gegen die Anzeichen der Hautalterung gibt es zum Aktionspreis (solange Vorrat reicht).



Eucerin hat den Hyaluron-Filler mit Longevity – bis zu 5 Jahre jünger aussehen.



Die Stadt-Apotheke hat ein Herz für die Umwelt – die nachhaltigen Einkaufstaschen zur dauerhaften Wiederverwendung punkten gegenüber Papiertüten. Im kleinen roten Dreieck zusammengefaltet, ist die Tasche gerne immer dabei. Vom 16. November bis 24. Dezember Ihre Tasche beim nächsten Einkauf mitbringen und als Dankeschön für Ihren Beitrag zum Umweltschutz zwei Treuepunkte erhalten.

Blutdruck okay? Am Aktionstag am 24. November wird professionell gemessen

Welches Blutdruck-Messgerät passt für mich? Gute Frage, denn auf dem Markt gibt es viele Geräte. Doch für das korrekte Messen zuhause sollte es ein Gerät sein, das den persönlichen Anforderungen gerecht wird. Am Dienstag, 24. November von 10 bis 17 Uhr, ist bei der Stadt-Apotheke Aktionstag mit professioneller Messung und Beratung, welches Blutdruckmessgerät von der Qualitätsmarke Aponorm am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt. Das Gerät aponorm professional Control mit Dreifach-Messung erkennt sogar Vorhofflimmern als Schlaganfall-Prophylaxe. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um telefonische Anmeldung gebeten (Telefon 06206/70 200 80).

Der Kostenbeitrag von 5 Euro pro Messung wird beim Kauf eines Blutdruckmessgerätes von aponorm verrechnet. Bei entsprechenden Voraussetzungen wird die Messung im Rahmen der pharmazeutischen Dienstleistung von der Krankenkasse komplett und kostenfrei übernommen (dies gilt auch für Privatversicherte).

Hannelore Nowacki

Weitere Informationen bei

Stadt-Apotheke
Apothekerin Jutta von Amende
Kaiserstraße 18
68623 Lampertheim
Telefon 06206/70 200 80
Fax: 06206/70 200 820
info@stadt-apo-lampertheim.de
www.stadt-apo-lampertheim.de

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags:
8.00 bis 12.30 Uhr und
14.30 bis 18.30 Uhr.



Die Stadt-Apotheke ist persönlich für Sie da – und immer rund um die Uhr über die App „Meine Apotheke“ für das gesamte Sortiment.
Fotos: Hannelore Nowacki

INFO

Immer etwas zu entdecken – Neuheiten, Rabatte und Aktionen

Das fängt ja gut an: Freuen Sie sich auf verschiedene Kosmetik-Angebote ab Montag, 16. November!

Immer dienstags in den vier Adventswochen ab 1. Dezember ist Genuss beim wechselnden Ausschank angesagt – gratis zum Wohlfühlen. Lassen Sie sich auch am 8., 15. und 22. Dezember überraschen.

Für Beine in Bestform: Die neuen Modefarben von BELSANA in Flachstrick bei Lipödem und Lymphödem vereinen Energie und Eleganz, mit kosmischen farblichen Anleihen von Sonnenglut und Sternenstaub. Entdecken Sie im Rundstrickbereich für die Venenversorgung neue Produkte.

Für die Haut Qualität von Louis Widmer®, Eucerin® und REVIDERM®:
Pures Retinol Serum 0,3 Prozent ist die hochwirksame Pflege von Louis Widmer speziell für die Nacht, die gegen Anzeichen der Hautalterung wirkt und die Haut regeneriert, strafft und glättet. Und außerdem die Zellerneuerung stimuliert – Aktionspreis solange Vorrat reicht (nicht in Verbindung mit anderen Rabatten). Pures Retinol gilt als Gold-Standard im Anti-Aging.
Neu von Eucerin ist der Hyaluron-Filler mit Longevity-Ansage: Das Epigenetic Serum verjüngt, man massiert es morgens und abends sanft in die Haut von Gesicht, Hals und Dekolleté ein. Die Epigenetic Tagespflege schützt mit LSF 30.
REVIDERM bietet neben Produkten zur reinen Hautpflege ein Programm für die dekorative Kosmetik mit Lidschatten, Lippenstiften, Make-up, Puder und vieles mehr.













Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!

Ihre Ansprechpartner:

Hildegard Schwara: Tel. 06206 - 94 50 26 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner: Tel. 06206 - 94 50 18 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ steigner@tip-suedhessen.de
Stephanie Zimmermann: Tel. 06206 - 94 50 19 ▪ Fax 06206 - 94 50 10 ▪ zimmermann@tip-suedhessen.de

TiP